



**00**  
Code of Conduct (CoC)  
für RM Components GmbH

04.2025

## Code of Conduct (CoC) für RM Components GmbH

### 1. Einleitung

#### 1.1 Zweck und Ziel des Code of Conduct

Die RM Components GmbH (im Folgenden „RM Components“ oder „das Unternehmen“) bekennt sich zu den Grundsätzen eines verantwortungsvollen, ethischen und nachhaltigen Wirtschaftens. Unser unternehmerisches Handeln basiert auf Integrität, Transparenz und Respekt gegenüber Menschen, Umwelt und Gesellschaft.

Der vorliegende Code of Conduct (nachfolgend „CoC“) legt verbindliche Grundsätze und Verhaltensregeln für alle Mitarbeitenden sowie für unsere Geschäftspartner fest. Er dient als Leitlinie für rechtskonformes und ethisches Verhalten im Unternehmen und in unseren Geschäftsbeziehungen.

#### Die Ziele dieses Code of Conduct sind:

Sicherstellung eines rechtmäßigen, ethischen und nachhaltigen Handelns in allen Geschäftsaktivitäten.

Förderung einer Unternehmenskultur, die auf Integrität, Fairness und Respekt basiert.

Schutz von Menschenrechten, fairen Arbeitsbedingungen und Umweltschutz.

Vermeidung von Korruption, Geldwäsche und Wettbewerbsverstößen.

Stärkung von Verantwortungsbewusstsein und Transparenz in unserer Organisation und gegenüber unseren Stakeholdern.

Dieser Code of Conduct bildet die Grundlage für das tägliche Handeln unserer Mitarbeitenden sowie für unsere Zusammenarbeit mit Geschäftspartnern und Lieferanten. Wir erwarten, dass alle Beteiligten diesen Kodex als Orientierung für ihr Verhalten nutzen und die darin formulierten Werte aktiv umsetzen.

#### 1.2 Unternehmenswerte und ethische Grundsätze

Die RM Components GmbH verpflichtet sich zu einem nachhaltigen, verantwortungsbewussten und ethisch korrekten Wirtschaften. Unser Erfolg basiert auf den Grundwerten, die unsere Unternehmensphilosophie prägen und unser tägliches Handeln bestimmen. Diese Werte bilden das Fundament für unser Verhalten gegenüber Mitarbeitenden, Geschäftspartnern, Kunden und der Gesellschaft.

#### Unsere zentralen Werte und ethischen Grundsätze umfassen:

##### Integrität und Transparenz

Wir handeln stets ehrlich, vertrauenswürdig und transparent. Unsere Entscheidungen basieren auf sachlichen und ethischen Erwägungen, wobei wir sicherstellen, dass alle Geschäftsprozesse rechtmäßig, nachvollziehbar und nachvollziehbar dokumentiert sind.

##### Fairness und Respekt

Wir begegnen allen Menschen mit Respekt, unabhängig von ihrer Herkunft, Geschlecht, Religion, Alter, Behinderung oder anderen persönlichen Merkmalen. Diskriminierung, Belästigung oder Ausgrenzung jeglicher Art haben in unserem Unternehmen keinen Platz.

##### Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein

Wir übernehmen Verantwortung für unseren Planeten und setzen uns aktiv für den Schutz der Umwelt ein. Unsere Geschäftspraktiken basieren auf dem sparsamen Umgang mit Ressourcen, der Minimierung von Umweltbelastungen und der Einhaltung internationaler Nachhaltigkeitsstandards wie ISO 14001.

##### Soziale Verantwortung und Menschenrechte

Wir verpflichten uns zur Achtung der internationalen Menschenrechte und fairen Arbeitsbedingungen entlang unserer gesamten Lieferkette. Dazu gehört die Bekämpfung von Zwangs- und Kinderarbeit, menschenwürdige Arbeitsbedingungen sowie die Einhaltung von Sozialstandards gemäß ILO-Konventionen.

##### Rechtskonformität und Compliance

Die Einhaltung aller geltenden Gesetze, Vorschriften und regulatorischen Anforderungen ist für uns selbstverständlich. Korruption, Bestechung, Geldwäsche oder sonstiges unethisches Verhalten werden nicht toleriert. Unser Compliance-Management-System (CMS) stellt sicher, dass alle Mitarbeitenden über die geltenden Vorschriften informiert sind und diese befolgen.

##### Verantwortungsbewusstes Wirtschaften

Unsere Geschäftspraktiken sind auf langfristigen Erfolg ausgerichtet. Wir treffen wirtschaftlich sinnvolle Entscheidungen, die nicht nur dem Unternehmen, sondern auch der Gesellschaft und zukünftigen Generationen zugutekommen.

##### Unterstützung internationaler Nachhaltigkeitsinitiativen

Die RM Components GmbH unterstützt offiziell international anerkannte Nachhaltigkeitsinitiativen und -prinzipien. Hierzu zählen insbesondere:

- Die Zehn Prinzipien des UN Global Compact (UNGC) in den Bereichen Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung.
- Die Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO).
- Die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen.
- Die UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte sowie die Agenda 2030 der Vereinten Nationen (SDGs).

Diese Verpflichtung ist fester Bestandteil unserer Unternehmensstrategie und prägt unser tägliches Handeln. Wir erwarten ebenso von unseren Geschäftspartnern, dass sie diese Prinzipien respektieren und in ihren eigenen Strukturen umsetzen.

### **1.3 Geltungsbereich**

Dieser Code of Conduct (CoC) gilt für alle Mitarbeitenden, Führungskräfte und die Geschäftsleitung der RM Components GmbH. Er ist integraler Bestandteil unserer Unternehmenskultur und bestimmt das tägliche Handeln innerhalb des Unternehmens. Darüber hinaus erstreckt sich der Geltungsbereich dieses CoC auch auf unsere Geschäftspartner, insbesondere auf Lieferanten und Dienstleister, die mit der RM Components GmbH in einer Geschäftsbeziehung stehen. Wir erwarten, dass sie die hier festgelegten Prinzipien und Standards respektieren und in ihrem eigenen Verantwortungsbereich umsetzen.

Der Code of Conduct ist für sämtliche Mitarbeitenden der RM Components GmbH verbindlich, unabhängig von ihrer Position oder Funktion. Dies schließt sowohl festangestellte Mitarbeitende als auch Führungskräfte und Mitglieder der Geschäftsleitung ein. Auch Praktikanten, Auszubildende und externe Berater, die im Auftrag von RM Components tätig sind, haben die in diesem Dokument festgelegten Verhaltensregeln zu befolgen.

Für Geschäftspartner und Lieferanten der RM Components GmbH gelten die Grundsätze dieses Code of Conduct als Orientierungsrahmen für eine nachhaltige und ethische Zusammenarbeit. Sie sind dazu angehalten, die hier definierten Anforderungen in ihren eigenen Geschäftsprozessen umzusetzen und sicherzustellen, dass auch ihre eigenen Lieferketten diesen Standards entsprechen.

Die RM Components GmbH behält sich das Recht vor, die Einhaltung dieses Code of Conduct regelmäßig zu überprüfen. Dies kann durch interne oder externe Audits erfolgen. Werden Verstöße festgestellt, behält sich das Unternehmen vor, entsprechende Maßnahmen zu ergreifen. Diese können von einer Aufforderung zur Abstellung der Missstände bis hin zur Beendigung der Geschäftsbeziehung reichen.

### **1.4 Ergänzende Richtlinien zur Sicherstellung von Compliance, Nachhaltigkeit und Exportkontrolle**

Zusätzlich zu diesem Code of Conduct hat die RM Components GmbH spezifische Unternehmensrichtlinien erarbeitet, die verbindliche gesetzliche Anforderungen systematisch umsetzen und in den relevanten Unternehmensbereichen verankern. Diese Richtlinien sind darauf ausgelegt, die regulatorischen und ethischen Anforderungen an das Unternehmen, seine Lieferkette und seine Geschäftspartner umfassend zu erfüllen.

Im Rahmen der nachhaltigen Unternehmensführung decken diese Richtlinien zusätzlich zu den im Code of Conduct festgelegten Grundsätzen weitere regulatorische und umweltbezogene Anforderungen ab. Die nachstehenden Richtlinien regeln spezifische Themenbereiche und ergänzen die allgemeine Verpflichtung zur Einhaltung rechtlicher Vorgaben und ethischer Grundsätze.

#### **Material-Compliance-Richtlinie**

Diese Richtlinie stellt sicher, dass die RM Components GmbH und ihre Lieferanten alle materialbezogenen Vorschriften erfüllen, insbesondere im Hinblick auf die REACH-Verordnung, die RoHS-Richtlinie und das ElektroG. Sie regelt die Nutzung und Deklaration von gefährlichen Stoffen in elektronischen Bauteilen und sichert die Konformität mit Umwelt- und Produktsicherheitsvorgaben.

#### **Nachhaltigkeits- & Umweltmanagementrichtlinie**

Diese Richtlinie bildet den übergeordneten Rahmen für nachhaltiges Wirtschaften innerhalb der RM Components GmbH. Sie beschreibt Strategien zur Reduzierung negativer Umweltwirkungen, Energieeffizienzmaßnahmen und die Integration nachhaltiger Prinzipien in die Geschäftstätigkeit. Darüber hinaus enthält sie Maßnahmen zur Förderung einer nachhaltigen Unternehmensführung und zu ESG-Kriterien.

#### **Rohstoff-, Chemikalien- & Abfallmanagementrichtlinie**

Diese Richtlinie definiert die gesetzlichen Anforderungen im Bereich Gefahrstoffmanagement, Chemikalienlagerung und Abfallwirtschaft. Sie umfasst spezifische Vorschriften zur sicheren Handhabung gefährlicher Stoffe, zur Lagerung von Chemikalien gemäß Gefahrstoffverordnung (GefStoffV) sowie zur Einhaltung des Kreislaufwirtschaftsgesetzes (KrWG).

#### **Produktlebenszyklus- & Umweltverträglichkeitsrichtlinie**

Diese Richtlinie beschreibt verbindliche Maßnahmen zur umweltgerechten Entwicklung, Nutzung und Entsorgung von Produkten. Sie beinhaltet Anforderungen zur Verlängerung der Produktlebensdauer, zur Nutzung nachhaltiger Materialien sowie zur Rücknahme und Wiederverwertung von Produkten nach dem ElektroG und VerpackG.

#### **Regulatorische Umweltafordernungen & CO<sub>2</sub>-Managementrichtlinie**

Diese Richtlinie legt die gesetzlichen Umweltverpflichtungen fest, insbesondere in den Bereichen Verpackungsmanagement, Emissionskontrolle und Klimaberichterstattung gemäß der EU-Verpackungsverordnung und dem Bundes-Klimaschutzgesetz (KSG). Zudem definiert sie Methoden zur CO<sub>2</sub>-Bilanzierung und Maßnahmen zur Emissionsreduktion.

#### **Lieferketten- & Rückverfolgbarkeitsrichtlinie**

Diese Richtlinie verpflichtet die RM Components GmbH zur Nachverfolgbarkeit von Materialien und Produkten entlang der gesamten Lieferkette. Sie setzt die Anforderungen des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) um und beschreibt die Pflichten zur Lieferantenprüfung, Risikoanalyse und Sicherstellung der Material-Compliance.

#### **Compliance- & Risikomanagementrichtlinie**

Diese Richtlinie regelt die Identifikation, Bewertung und Steuerung von Compliance- und Unternehmensrisiken. Sie enthält verbindliche Vorgaben zur Korruptionsprävention, Geldwäschebekämpfung, Diskriminierungsschutz (AGG), Datenschutz (DSGVO) und Produktsicherheit.

Darüber hinaus umfasst sie Beschwerdemechanismen und interne Kontrollsysteme.

### **Exportkontrollrichtlinie (Dual-Use)**

Diese Richtlinie stellt sicher, dass alle exportierten Güter den gesetzlichen Exportkontrollbestimmungen entsprechen. Sie beinhaltet die Identifikation von Dual-Use-Gütern gemäß der EU-Dual-Use-Verordnung, die Beantragung von Exportgenehmigungen sowie Maßnahmen zur Kontrolle von Handelspartnern und Endverbleibserklärungen.

### **1.5 Abgrenzung der Richtlinien**

Während der Code of Conduct als übergeordnetes Regelwerk die Grundprinzipien für verantwortungsbewusstes unternehmerisches Handeln definiert, setzen die ergänzenden Richtlinien gezielt spezifische gesetzliche Verpflichtungen um. Dabei unterscheiden sich die jeweiligen Richtlinien in ihrer Zielrichtung und den behandelten Themenschwerpunkten, sodass eine klare Abgrenzung gewährleistet ist.

Die Nachhaltigkeits- & Umweltmanagementrichtlinie legt den Fokus auf die allgemeine Nachhaltigkeitsstrategie des Unternehmens sowie auf ESG-Maßnahmen, während die Regulatorische Umweltauflagen & CO<sub>2</sub>-Managementrichtlinie konkrete gesetzliche Umweltauflagen und Maßnahmen zur Reduzierung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes definiert. Während erstere als strategischer Rahmen für nachhaltiges Wirtschaften dient, regelt letztere die Erfüllung bindender Umweltvorschriften.

Die Material-Compliance-Richtlinie befasst sich mit der Einhaltung gesetzlicher Materialverbote und Deklarationspflichten, insbesondere im Hinblick auf die REACH-Verordnung, die RoHS-Richtlinie und das ElektroG. Im Gegensatz dazu betrachtet die Produktlebenszyklus- & Umweltverträglichkeitsrichtlinie die gesamte Umweltverträglichkeit eines Produkts, einschließlich der Anforderungen an Recycling- und Rücknahmepflichten. Während die Material-Compliance-Richtlinie sicherstellt, dass verbotene Stoffe nicht in die Lieferkette gelangen, stellt die Produktlebenszyklus-Richtlinie sicher, dass Produkte umweltgerecht entwickelt, genutzt und entsorgt werden.

Die Lieferketten- & Rückverfolgbarkeitsrichtlinie konzentriert sich auf die Transparenz in der Lieferkette und stellt sicher, dass Materialien und Produkte von der Quelle bis zur Endverwendung nachverfolgbar sind. Sie umfasst unter anderem die menschenrechtlichen Sorgfaltspflichten gemäß dem Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG). Im Gegensatz dazu regelt die Exportkontrollrichtlinie (Dual-Use) ausschließlich die Kontrolle von Exportgütern, insbesondere im Hinblick auf sicherheitskritische Komponenten und Dual-Use-Güter, die internationalen Handelsbeschränkungen unterliegen.

Die Compliance- & Risikomanagementrichtlinie deckt allgemeine rechtliche und ethische Risiken ab und umfasst Maßnahmen zur Korruptionsprävention, Geldwäschebekämpfung und den Schutz vor Diskriminierung sowie Anforderungen an Datenschutz und Produktsicherheit. Die Exportkontrollrichtlinie (Dual-Use) hingegen konzentriert sich spezifisch auf die Einhaltung von Exportvorschriften und Dual-Use-Regulierungen, um sicherzustellen, dass genehmigungspflichtige Güter nicht ohne behördliche Freigabe exportiert werden.

Diese klare Trennung ermöglicht eine zielgerichtete Umsetzung aller relevanten Vorschriften und stellt sicher, dass keine inhaltlichen Überschneidungen entstehen. Die RM Components GmbH verpflichtet sich zur kontinuierlichen Überprüfung und Weiterentwicklung dieser Richtlinien, um regulatorische Anforderungen zu erfüllen und verantwortungsbewusstes Handeln sowohl im Unternehmen als auch entlang der gesamten Lieferkette sicherzustellen.

### **1.6 Verantwortung und Verpflichtung der Mitarbeitenden und Geschäftspartner**

Alle Mitarbeitenden der RM Components GmbH tragen eine gemeinsame Verantwortung für die Einhaltung dieses Code of Conduct. Jeder Einzelne ist verpflichtet, die hier festgelegten Grundsätze und Verhaltensregeln in seiner täglichen Arbeit zu berücksichtigen und aktiv umzusetzen. Dies gilt für alle Tätigkeiten innerhalb des Unternehmens ebenso wie für den Umgang mit Geschäftspartnern und externen Stakeholdern.

Führungskräfte haben eine besondere Vorbildfunktion. Sie sind dafür verantwortlich, dass die in diesem Code of Conduct enthaltenen Grundsätze im jeweiligen Verantwortungsbereich konsequent angewendet werden. Sie stellen sicher, dass ihre Mitarbeitenden über die Verhaltensstandards informiert sind, diese verstehen und aktiv befolgen. Zudem sind sie dazu angehalten, eine Kultur der offenen Kommunikation zu fördern, in der Verstöße oder Unsicherheiten in Bezug auf den Code of Conduct frühzeitig angesprochen werden können.

Auch Geschäftspartner, insbesondere Lieferanten und Dienstleister, sind angehalten, die Grundsätze dieses Code of Conduct in ihren eigenen Geschäftspraktiken zu berücksichtigen. Die RM Components GmbH erwartet, dass sie sich zur Einhaltung der in diesem Dokument festgelegten ethischen, sozialen und ökologischen Standards verpflichten und sicherstellen, dass diese Prinzipien auch entlang ihrer Lieferketten Beachtung finden.

Sollten Verstöße gegen diesen Code of Conduct festgestellt werden oder Unsicherheiten hinsichtlich der Einhaltung bestimmter Regeln bestehen, sind alle Mitarbeitenden und Geschäftspartner dazu angehalten, sich an die zuständigen internen Ansprechpartner oder an die eingerichteten Compliance- und Hinweisgebersysteme zu wenden. Das Unternehmen gewährleistet, dass alle gemeldeten Fälle vertraulich behandelt und ohne negative Konsequenzen für die hinweisgebende Person bearbeitet werden.

Die konsequente Umsetzung und Einhaltung dieses Code of Conduct ist für die RM Components GmbH von zentraler Bedeutung. Daher wird erwartet, dass sich alle Mitarbeitenden, Führungskräfte und Geschäftspartner aktiv für die Einhaltung der hier festgelegten Prinzipien einsetzen und mögliche Verstöße nicht tolerieren.

## 2. Rechtliche Rahmenbedingungen und Einhaltung von Gesetzen

### 2.1 Nationale und internationale Gesetze und Standards

Die RM Components GmbH verpflichtet sich zur strikten Einhaltung aller anwendbaren nationalen und internationalen Gesetze sowie regulatorischen Vorgaben. Unser unternehmerisches Handeln basiert auf den geltenden rechtlichen Rahmenbedingungen und orientiert sich an weltweit anerkannten Standards und Übereinkommen.

Zu den relevanten gesetzlichen Vorschriften gehört insbesondere das Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG), welches Unternehmen dazu verpflichtet, menschenrechtliche und umweltbezogene Sorgfaltspflichten entlang der gesamten Lieferkette einzuhalten. Darüber hinaus orientieren wir uns an internationalen Normen und Konventionen, darunter:

Die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte (AEMR) der Vereinten Nationen (UN)

Die Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO), insbesondere die Übereinkommen zu Vereinigungsfreiheit, Zwangsarbeit, Kinderarbeit und Diskriminierung

Die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen

Der Internationale Pakt über wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte (Sozialpakt) und der Internationale Pakt über bürgerliche und politische Rechte (Zivilpakt) der UN

Die UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte

Die „Kinderrechte und unternehmerisches Handeln“ von UNICEF, dem UN Global Compact und Save the Children

Diese gesetzlichen und ethischen Grundlagen sind maßgebend für unser Unternehmen und die von uns geforderte Geschäftspraxis unserer Geschäftspartner. Wir erwarten, dass auch unsere Lieferanten und Geschäftspartner sich an diese Prinzipien halten und entsprechende Maßnahmen zur Sicherstellung der Einhaltung ergreifen.

Die RM Components GmbH behält sich das Recht vor, durch interne Überprüfungen oder externe Audits sicherzustellen, dass diese Vorschriften eingehalten werden. Sollten Verstöße gegen nationale oder internationale Standards festgestellt werden, werden entsprechende Maßnahmen zur Behebung der Missstände eingeleitet.

### 2.2 Compliance mit dem Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG)

Die RM Components GmbH unterliegt nicht unmittelbar den gesetzlichen Pflichten des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG), erkennt jedoch dessen Bedeutung für eine verantwortungsvolle Unternehmensführung an. Unabhängig von einer direkten rechtlichen Verpflichtung hält sich das Unternehmen an die Grundsätze des LkSG und integriert die menschenrechtlichen und

umweltbezogenen Sorgfaltspflichten in seine Geschäftsprozesse. Diese Selbstverpflichtung erfolgt auch mit Blick auf die Erwartungen von Geschäftspartnern und Kunden, die den Anforderungen des LkSG unterliegen und entsprechende Standards in ihrer Lieferkette sicherstellen müssen.

RM Components GmbH gewährleistet, dass menschenrechtliche und ökologische Standards in allen relevanten Unternehmensbereichen berücksichtigt werden. Besondere Aufmerksamkeit gilt der Vermeidung von Kinder- und Zwangsarbeit, der Einhaltung grundlegender Arbeitsrechte sowie dem Schutz der Umwelt durch nachhaltige Ressourcennutzung und Maßnahmen zur Reduzierung von Emissionen und Umweltbelastungen.

Zur Umsetzung dieser Anforderungen identifiziert und bewertet das Unternehmen regelmäßig potenzielle Risiken in seiner Geschäftstätigkeit. Auf Basis dieser Analysen werden präventive Maßnahmen getroffen, um menschenrechtliche oder ökologische Verstöße zu vermeiden. Sollte es dennoch zu Verstößen kommen, werden unverzüglich angemessene Korrekturmaßnahmen eingeleitet.

Alle Mitarbeitenden sowie Geschäftspartner sind dazu angehalten, sich aktiv für die Einhaltung dieser Sorgfaltspflichten einzusetzen. Für Meldungen zu möglichen Verstößen stellt RM Components GmbH interne Hinweisgebersysteme zur Verfügung, die eine vertrauliche und sichere Kommunikation gewährleisten. Die eingehenden Hinweise werden sorgfältig geprüft und bearbeitet, wobei sichergestellt wird, dass hinweisgebende Personen keine negativen Konsequenzen befürchten müssen.

Die Umsetzung und Weiterentwicklung dieser Maßnahmen ist ein fortlaufender Prozess, mit dem RM Components GmbH sicherstellt, dass menschenrechtliche und umweltbezogene Sorgfaltspflichten bestmöglich eingehalten werden.

### 2.3 Bekämpfung von Korruption und Bestechung

Die RM Components GmbH verpflichtet sich zu einem integren und ethischen Geschäftsverhalten und duldet keinerlei Form von Korruption oder Bestechung. Korruptes Verhalten untergräbt das Vertrauen in Geschäftsbeziehungen, verzerrt den Wettbewerb und kann erhebliche rechtliche und reputationsbezogene Konsequenzen nach sich ziehen.

Alle Mitarbeitenden sind verpflichtet, sich in Übereinstimmung mit den geltenden Antikorruptionsgesetzen zu verhalten und jede Form von Bestechung, Erpressung oder Vorteilsgewährung zu unterlassen. Dies umfasst sowohl direkte als auch indirekte Bestechungsversuche, sei es gegenüber Amtsträgern oder Geschäftspartnern. Jegliche Handlung, die darauf abzielt, einen unzulässigen geschäftlichen Vorteil zu erlangen, ist untersagt.

Das Unternehmen toleriert keine persönlichen oder geschäftlichen Vorteile, die darauf abzielen, Entscheidungen in unzulässiger Weise zu beeinflussen. Insbesondere ist es untersagt, Geschenke, Einladungen oder sonstige Vergünstigungen anzunehmen oder zu gewähren, sofern dies über sozial übliche und rechtlich zulässige Formen hinausgeht. In Zweifelsfällen sind die zuständigen Compliance-Verantwortlichen oder die Geschäftsleitung zu konsultieren.

Spenden und Sponsoring dürfen ausschließlich im Einklang mit den geltenden gesetzlichen

Bestimmungen und den internen Richtlinien der RM Components GmbH erfolgen. Finanzielle Zuwendungen an politische Parteien oder Amtsträger, die dazu dienen könnten, geschäftliche Entscheidungen unzulässig zu beeinflussen, sind untersagt.

Die Mitarbeitenden sind dazu verpflichtet, mögliche Verdachtsfälle oder Verstöße gegen diese Grundsätze unverzüglich über die eingerichteten internen Meldewege zu kommunizieren. Die RM Components GmbH stellt sicher, dass alle gemeldeten Fälle streng vertraulich behandelt werden und keine negativen Konsequenzen für Hinweisgeber entstehen.

Das Unternehmen setzt sich aktiv für die Schulung und Sensibilisierung seiner Mitarbeitenden ein, um die Risiken von Korruption und Bestechung zu minimieren. Integrität und Transparenz bilden die Grundlage für alle geschäftlichen Entscheidungen und sind unerlässlich für nachhaltigen Erfolg und langfristige Geschäftsbeziehungen.

## 2.4 Geldwäscheprävention und Transparenz

Die RM Components GmbH verpflichtet sich zu höchster Transparenz in ihren Finanz- und Geschäftsprozessen und duldet keinerlei Form von Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung. Ein verantwortungsvoller und gesetzeskonformer Umgang mit Finanzmitteln ist essenziell, um wirtschaftskriminelle Handlungen zu verhindern und das Vertrauen von Geschäftspartnern, Kunden und Behörden zu wahren.

Das Unternehmen stellt sicher, dass alle Finanztransaktionen nachvollziehbar, ordnungsgemäß dokumentiert und in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen und Vorschriften durchgeführt werden. Unklare oder verdächtige Transaktionen werden nicht toleriert. Daher sind alle Mitarbeitenden verpflichtet, Auffälligkeiten oder ungewöhnliche Geschäftsvorgänge umgehend den zuständigen internen Stellen zu melden.

RM Components GmbH orientiert sich an den gesetzlichen Vorgaben zur Geldwäscheprävention und setzt interne Kontrollmechanismen ein, um potenzielle Risiken frühzeitig zu erkennen. Dazu gehört insbesondere die sorgfältige Identifikation und Überprüfung von Geschäftspartnern, um sicherzustellen, dass keine Geschäftsbeziehungen mit Personen oder Unternehmen bestehen, die in Geldwäscheaktivitäten oder andere illegale Finanztransaktionen verwickelt sind.

Geschäftspartner sind dazu angehalten, ebenfalls alle erforderlichen Maßnahmen zur Prävention von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung in ihren eigenen Prozessen zu implementieren. Sie haben sicherzustellen, dass ihre Finanzströme transparent und nachvollziehbar sind und dass sie sich an alle einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen halten.

RM Components GmbH verpflichtet sich zudem zu einer offenen und ehrlichen Kommunikation mit Aufsichtsbehörden und anderen relevanten Institutionen. Das Unternehmen gewährleistet, dass alle anwendbaren Berichtspflichten eingehalten werden und stellt sicher, dass die Anforderungen an finanzielle Transparenz und Compliance kontinuierlich überprüft und weiterentwickelt werden.

## 2.5 Material Compliance (REACH, RoHS, SCIP, Konfliktminerale und andere relevante

## Vorschriften)

Die RM Components GmbH verpflichtet sich zur Einhaltung aller gesetzlichen und regulatorischen Anforderungen im Bereich Material Compliance, um sicherzustellen, dass die von uns verwendeten Materialien und Produkte den geltenden Umwelt- und Sicherheitsvorschriften entsprechen. Ziel ist es, negative Auswirkungen auf Mensch und Umwelt zu vermeiden, die Sicherheit unserer Produkte zu gewährleisten und gleichzeitig den Anforderungen unserer Kunden und Geschäftspartner gerecht zu werden.

Im Rahmen unserer Verantwortung stellen wir sicher, dass alle in unseren Produkten und Prozessen eingesetzten Materialien den einschlägigen Vorschriften entsprechen. Hierzu gehören unter anderem die REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, die RoHS-Richtlinie 2011/65/EU, die SCIP-Datenbankanforderungen der ECHA sowie weitere nationale und internationale Regelungen zur Materialkonformität.

Die REACH-Verordnung regelt die Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe innerhalb der Europäischen Union. RM Components GmbH verpflichtet sich, nur Materialien zu verwenden, die im Einklang mit den Anforderungen von REACH stehen und keine verbotenen oder besonders besorgniserregenden Stoffe (SVHCs – Substances of Very High Concern) enthalten.

Die RoHS-Richtlinie begrenzt die Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten, insbesondere Schwermetalle wie Blei, Quecksilber und Cadmium sowie bromierte Flammschutzmittel. RM Components GmbH stellt sicher, dass alle relevanten Produkte den RoHS-Beschränkungen entsprechen und keine unzulässigen Konzentrationen dieser Stoffe enthalten.

Zusätzlich zur Einhaltung dieser Vorgaben verpflichtet sich das Unternehmen, die SCIP-Datenbankanforderungen zu erfüllen, indem alle relevanten Produkte und Materialien, die besonders besorgniserregende Stoffe enthalten, in der EU-weiten SCIP-Datenbank der Europäischen Chemikalienagentur (ECHA) gemeldet werden.

Darüber hinaus achtet RM Components GmbH auf die Einhaltung der Vorschriften zu Konfliktmineralien gemäß der EU-Verordnung 2017/821 und der US-amerikanischen Dodd-Frank-Act-Regelungen. Dies bedeutet, dass wir den Einsatz von Rohstoffen wie Tantal, Zinn, Wolfram und Gold, die aus Konflikt- oder Hochrisikogebieten stammen, vermeiden oder nur aus nachweislich verantwortungsvollen Quellen beziehen.

Unsere Geschäftspartner und Lieferanten werden dazu angehalten, ebenfalls höchste Standards im Bereich der Material Compliance einzuhalten. Sie müssen sicherstellen, dass ihre Materialien und Produkte alle geltenden Vorschriften erfüllen und uns auf Anfrage entsprechende Nachweise oder Zertifikate vorlegen können.

Die RM Components GmbH überprüft regelmäßig ihre internen Prozesse sowie die Zusammenarbeit mit ihren Lieferanten, um sicherzustellen, dass die Anforderungen an Material Compliance durchgehend erfüllt werden. Dies ist ein essenzieller Bestandteil unseres nachhaltigen und verantwortungsvollen Wirtschaftens.

### 3. Menschenrechte, Diversität und Arbeitsrechte

#### 3.1 Achtung der Menschenrechte gemäß internationaler Standards (UN, ILO, OECD)

Die RM Components GmbH verpflichtet sich zur uneingeschränkten Achtung der Menschenrechte und orientiert sich dabei an international anerkannten Standards und Übereinkommen. Dies umfasst insbesondere die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte (AEMR) der Vereinten Nationen, die Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO), die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen sowie die UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte.

Das Unternehmen stellt sicher, dass seine Geschäftspraktiken im Einklang mit diesen Standards stehen und keinerlei Verstöße gegen fundamentale Menschenrechte toleriert werden. Dazu gehören unter anderem das Recht auf körperliche Unversehrtheit, faire Arbeitsbedingungen und Vereinigungsfreiheit. Ebenso setzt sich RM Components GmbH aktiv gegen Diskriminierung, Zwangsarbeit, Kinderarbeit und menschenunwürdige Arbeitsbedingungen ein.

Das Unternehmen verpflichtet sich, menschenrechtliche Risiken in seinen Geschäftsaktivitäten und -beziehungen frühzeitig zu identifizieren, zu bewerten und geeignete Maßnahmen zu ergreifen. Dabei werden auch Auswirkungen auf Mitarbeitende, Geschäftspartner sowie indirekt betroffene Gruppen berücksichtigt. Das Bewusstsein für die Achtung der Menschenrechte wird durch interne Schulungen, klare Verhaltensrichtlinien und kontinuierliche Überprüfung der eigenen Geschäftspraktiken gefördert.

RM Components GmbH erwartet von seinen Geschäftspartnern, dass sie sich ebenfalls zu diesen internationalen Standards bekennen und in ihren eigenen Unternehmen sicherstellen, dass Menschenrechte respektiert und geschützt werden. Sollten Verstöße festgestellt werden, verpflichtet sich das Unternehmen, angemessene Maßnahmen zu ergreifen, um diesen entgegenzuwirken und langfristig menschenrechtskonforme Geschäftspraktiken zu gewährleisten.

#### 3.2 Vielfalt, Chancengleichheit und Antidiskriminierung

Die RM Components GmbH setzt sich aktiv für ein Arbeitsumfeld ein, das von Respekt, Fairness und Chancengleichheit geprägt ist. Vielfalt ist eine Bereicherung und essenziell für unseren Unternehmenserfolg. Alle Mitarbeitenden sollen unabhängig von ihrer Herkunft, Hautfarbe, ihrem Geschlecht, ihrer sexuellen Orientierung, Religion, Weltanschauung, Behinderung, Alter oder anderen persönlichen Merkmalen gleichbehandelt werden. Jede Form der Diskriminierung, Belästigung oder Benachteiligung wird nicht toleriert.

Das Unternehmen verpflichtet sich, gleiche Entwicklungsmöglichkeiten für alle Mitarbeitenden sicherzustellen. Dies gilt insbesondere für Einstellungsverfahren, berufliche Weiterentwicklung, Beförderungen und Vergütungsstrukturen. Entscheidungen werden ausschließlich auf Basis von Qualifikation, Leistung und Kompetenz getroffen.

Ein besonderes Augenmerk liegt auf der Förderung einer inklusiven Unternehmenskultur, in der sich alle

Mitarbeitenden respektiert und wertgeschätzt fühlen. Das Unternehmen unterstützt aktiv Maßnahmen zur Gleichstellung von Frauen und Männern, zur Förderung von Menschen mit Behinderungen und zur Integration von Minderheiten sowie anderen benachteiligten Gruppen.

Führungskräfte haben eine besondere Verantwortung, Diskriminierung und Ungleichbehandlung zu verhindern, indem sie für eine offene und respektvolle Arbeitsatmosphäre sorgen. Verstöße gegen diese Grundsätze werden konsequent untersucht und geahndet. Für betroffene Mitarbeitende stehen vertrauliche und sichere Beschwerdemechanismen zur Verfügung.

RM Components GmbH erwartet auch von seinen Geschäftspartnern, dass sie die Prinzipien von Vielfalt, Chancengleichheit und Antidiskriminierung respektieren und in ihren eigenen Organisationen umsetzen. Ein diskriminierungsfreies Arbeitsumfeld ist eine Grundvoraussetzung für eine nachhaltige und erfolgreiche Zusammenarbeit.

#### 3.3 Faire Arbeitsbedingungen, Entlohnung und Arbeitszeiten

Die RM Components GmbH verpflichtet sich zur Einhaltung fairer Arbeitsbedingungen, die auf den Grundsätzen von Respekt, Gerechtigkeit und sozialer Verantwortung basieren. Jeder Mitarbeitende hat das Recht auf ein sicheres, gesundes und menschenwürdiges Arbeitsumfeld.

Das Unternehmen stellt sicher, dass alle Arbeitsbedingungen den geltenden nationalen und internationalen Standards entsprechen. Die Vergütung der Mitarbeitenden erfolgt fair und leistungsgerecht. Dabei wird mindestens der gesetzlich vorgeschriebene Mindestlohn eingehalten oder – falls dieser nicht definiert ist – eine Entlohnung gezahlt, die den grundlegenden Lebensbedarf deckt und den üblichen Mindeststandards der jeweiligen Branche entspricht. Die Zusammensetzung der Vergütung wird in einer transparenten und verständlichen Weise kommuniziert.

Soziale Absicherung ist ein wesentlicher Bestandteil fairer Arbeitsbedingungen. RM Components GmbH stellt sicher, dass alle gesetzlich vorgeschriebenen Sozialleistungen gewährt werden. Dazu gehören unter anderem Renten- und Krankenversicherungen sowie weitere Sozialleistungen, die sich nach den anwendbaren gesetzlichen Vorschriften richten. Zusätzlich prüft die RM Components GmbH regelmäßig die Möglichkeit zur Bereitstellung ergänzender freiwilliger Sozial- und Zusatzleistungen, beispielsweise im Bereich der betrieblichen Altersvorsorge oder durch Angebote zur Gesundheitsförderung, um das Wohlbefinden und die langfristige Absicherung der Mitarbeitenden weiter zu unterstützen.

Die Arbeitszeiten entsprechen den gesetzlichen Vorgaben und orientieren sich an den international anerkannten Arbeitszeitstandards, insbesondere den Vorgaben der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO). Übermäßige Arbeitsbelastung wird vermieden, und Mitarbeitende haben Anspruch auf angemessene Ruhezeiten sowie bezahlten Urlaub. Die Einhaltung von Arbeitszeiten wird so organisiert, dass die physische und psychische Gesundheit der Mitarbeitenden nicht gefährdet wird.

Die RM Components GmbH verpflichtet sich, ein Arbeitsumfeld zu schaffen, das von gegenseitigem Respekt und Verantwortung geprägt ist. Dazu gehören auch Maßnahmen zur Förderung der Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben. Flexible Arbeitsmodelle, soweit betrieblich möglich, unterstützen die Bedürfnisse der Mitarbeitenden und fördern eine ausgewogene Work-Life-Balance.

Alle Führungskräfte sind dafür verantwortlich, faire Arbeitsbedingungen in ihren jeweiligen Bereichen sicherzustellen und jegliche Verstöße gegen diese Grundsätze konsequent zu unterbinden. Mitarbeitende haben die Möglichkeit, sich bei Bedenken oder Verstößen gegen diese Prinzipien vertraulich an die zuständigen Stellen zu wenden.

### 3.4 Vereinigungsfreiheit und Kollektivverhandlungen

Die RM Components GmbH erkennt das Recht aller Mitarbeitenden an, sich frei in Gewerkschaften oder anderen Arbeitnehmervertretungen zu organisieren und kollektive Verhandlungen zu führen. Dieses Recht ist ein grundlegendes Prinzip internationaler Arbeitsstandards und wird insbesondere durch die Übereinkommen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) sowie durch die UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte geschützt.

Das Unternehmen stellt sicher, dass Mitarbeitende ihre Vereinigungsfreiheit ohne Angst vor Repressalien oder Diskriminierung ausüben können. Sie haben das Recht, Gewerkschaften beizutreten, sich an Tarifverhandlungen zu beteiligen oder auf kollektive Weise ihre Interessen zu vertreten. Gleichzeitig bleibt es den Mitarbeitenden überlassen, sich nicht zu organisieren, sofern sie dies nicht wünschen.

Die RM Components GmbH verpflichtet sich, mit den gewählten Arbeitnehmervertretungen auf faire und respektvolle Weise zu kommunizieren. Dabei wird ein konstruktiver Dialog gefördert, um Arbeitsbedingungen kontinuierlich zu verbessern und eine transparente Zusammenarbeit zwischen der Unternehmensleitung und den Mitarbeitenden sicherzustellen.

Falls nationale Gesetze oder spezifische rechtliche Rahmenbedingungen das Recht auf Vereinigungsfreiheit oder Kollektivverhandlungen einschränken, wird RM Components GmbH alternative Mechanismen zur Mitbestimmung und zum Dialog mit den Mitarbeitenden schaffen. Ziel ist es, eine offene und vertrauensvolle Unternehmenskultur zu pflegen, in der Mitarbeitende ihre Anliegen ohne Furcht vor negativen Konsequenzen äußern können.

Das Unternehmen erwartet auch von seinen Geschäftspartnern, dass sie die Rechte auf Vereinigungsfreiheit und Kollektivverhandlungen respektieren und in ihren eigenen Strukturen ermöglichen. Dies trägt zu stabilen und fairen Arbeitsverhältnissen in der gesamten Wertschöpfungskette bei.

### 3.5 Verbot von Menschenhandel, Kinder- und Zwangsarbeit

Die RM Components GmbH bekennt sich uneingeschränkt zur Achtung der Menschenwürde und lehnt jede Form von Menschenhandel, Kinderarbeit und Zwangsarbeit strikt ab. Diese Praktiken stellen schwerwiegende Menschenrechtsverletzungen dar und widersprechen den internationalen Übereinkommen, insbesondere den Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO), den UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte sowie den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen.

Das Unternehmen stellt sicher, dass in seinen eigenen Geschäftsaktivitäten keine Kinder- oder Zwangsarbeit vorkommt und setzt sich aktiv dafür ein, dass diese Praktiken auch entlang der

Wertschöpfungskette verhindert werden. Es werden nur Mitarbeitende beschäftigt, die das gesetzlich vorgeschriebene Mindestalter für eine Erwerbstätigkeit erreicht haben. Die Einhaltung dieser Vorschriften wird bei allen Neueinstellungen strikt überprüft.

Jede Form von Arbeit, die unter Zwang, Drohung, Täuschung oder durch Einschränkung der persönlichen Freiheit erfolgt, ist unzulässig. Mitarbeitende müssen ihre Arbeitsverhältnisse freiwillig eingehen und haben das Recht, ihre Anstellung im Rahmen der gesetzlichen oder vertraglichen Regelungen ohne Repressalien zu beenden. Arbeitsverhältnisse dürfen nicht durch die Einbehaltung von Identitätsdokumenten, durch Schuldknechtschaft oder durch erzwungene Abhängigkeiten kontrolliert werden.

Das Unternehmen sensibilisiert seine Mitarbeitenden zu diesen Themen und fördert ein Bewusstsein für die Risiken und Auswirkungen von Zwangsarbeit und Menschenhandel. Sollten Mitarbeitende oder Geschäftspartner auf mögliche Verstöße hinweisen oder Bedenken äußern, stellt RM Components GmbH sicher, dass diese Meldungen vertraulich behandelt und ohne negative Konsequenzen für die hinweisgebende Person bearbeitet werden.

Die RM Components GmbH erwartet auch von ihren Geschäftspartnern, dass sie sich aktiv gegen Menschenhandel, Kinderarbeit und Zwangsarbeit einsetzen. Lieferanten und andere Geschäftspartner sind angehalten, Mechanismen zur Identifizierung und Verhinderung dieser Praktiken zu etablieren. Sollte bekannt werden, dass ein Geschäftspartner gegen diese Grundsätze verstößt, wird das Unternehmen geeignete Maßnahmen ergreifen, um sicherzustellen, dass keine Geschäftsbeziehung mit Unternehmen aufrechterhalten wird, die in Menschenrechtsverletzungen verwickelt sind.

### 3.6 Maßnahmen zur Förderung von Diversität, Gleichberechtigung und Inklusion

Die RM Components GmbH versteht Vielfalt, Gleichberechtigung und Inklusion als essenzielle Bestandteile einer verantwortungsvollen und zukunftsorientierten Unternehmensführung. Ein diverses Arbeitsumfeld fördert Innovation, stärkt den Zusammenhalt und trägt zu einem nachhaltigen Unternehmenserfolg bei.

Das Unternehmen verpflichtet sich dazu, eine Kultur der Offenheit und Wertschätzung zu fördern, in der alle Mitarbeitenden unabhängig von Geschlecht, Herkunft, Alter, Behinderung, Religion, sexueller Orientierung oder anderen persönlichen Merkmalen gleiche Chancen und Möglichkeiten erhalten. Jegliche Form der Benachteiligung oder Diskriminierung wird nicht toleriert.

Um Chancengleichheit zu gewährleisten, setzt RM Components GmbH Maßnahmen zur Förderung der Gleichstellung um. Dazu gehören transparente Einstellungs- und Beförderungsprozesse, die auf Qualifikation und Leistung basieren, sowie Programme zur Unterstützung von Frauen, Minderheiten und Menschen mit Behinderungen. Auch flexible Arbeitsmodelle, Weiterbildungsangebote und Mentoring-Programme tragen zur beruflichen Entwicklung aller Mitarbeitenden bei.

Das Unternehmen fördert aktiv eine inklusive Unternehmenskultur, indem es ein respektvolles Miteinander etabliert und eine Null-Toleranz-Politik gegenüber Diskriminierung und Belästigung verfolgt. Führungskräfte haben die besondere Verantwortung, Diversität und Gleichberechtigung zu unterstützen

und in ihren Teams zu verankern.

Mitarbeitende, die Diskriminierung oder ungleichberechtigtes Verhalten beobachten oder erleben, haben die Möglichkeit, sich über interne Meldewege vertraulich an die zuständigen Stellen zu wenden. RM Components GmbH stellt sicher, dass alle Hinweise ernst genommen und konsequent bearbeitet werden, ohne dass hinweisgebende Personen negative Konsequenzen befürchten müssen.

Das Unternehmen erwartet auch von seinen Geschäftspartnern, dass sie sich aktiv für Vielfalt, Gleichberechtigung und Inklusion einsetzen und entsprechende Maßnahmen in ihren Organisationen umsetzen. Eine diverse und inklusive Arbeitswelt ist nicht nur eine gesellschaftliche Verantwortung, sondern auch eine wirtschaftliche Notwendigkeit für nachhaltigen Erfolg.

Bei der Bewerberauswahl achtet RM Components GmbH auf diskriminierungsfreie und barrierefreie Verfahren. Bewerbungen werden auf Grundlage objektiver Kriterien bewertet; auf Wunsch können personenbezogene Daten im ersten Schritt anonymisiert werden. Stellenausschreibungen erfolgen in geschlechtsneutraler und inklusiver Sprache.

### **3.7 Inklusion von Minderheiten und Beschäftigten mit Behinderungen**

Die RM Components GmbH ist davon überzeugt, dass Vielfalt und Inklusion wesentliche Bestandteile einer nachhaltigen und erfolgreichen Unternehmensführung sind. Das Unternehmen setzt sich aktiv für die Gleichstellung und Integration von Minderheiten sowie von Menschen mit Behinderungen ein und schafft ein Arbeitsumfeld, das allen Mitarbeitenden gleiche Chancen bietet.

Jeder Mensch hat das Recht, unabhängig von seiner ethnischen Herkunft, seiner Religion, seinem Geschlecht, seiner sexuellen Orientierung oder seiner physischen oder psychischen Verfassung, respektvoll behandelt zu werden. Diskriminierung, Benachteiligung oder die Verwehrung von beruflichen Chancen aufgrund dieser Merkmale werden nicht toleriert.

RM Components GmbH verpflichtet sich, strukturelle Barrieren zu erkennen und abzubauen, um Menschen mit Behinderungen eine gleichberechtigte Teilhabe am Arbeitsleben zu ermöglichen. Dazu gehören die Bereitstellung angemessener Arbeitsplätze, die Berücksichtigung individueller Bedürfnisse sowie der Zugang zu unterstützenden Technologien und barrierefreien Arbeitsmitteln. Flexible Arbeitszeiten und Homeoffice-Optionen werden angeboten, sofern dies betrieblich möglich ist, um auf individuelle Anforderungen einzugehen.

Das Unternehmen fördert Programme und Initiativen zur Sensibilisierung und Weiterbildung, um ein inklusives Arbeitsumfeld zu schaffen. Führungskräfte werden darin geschult, Diversität aktiv zu unterstützen und ein Arbeitsumfeld zu schaffen, in dem alle Mitarbeitenden ihr volles Potenzial entfalten können.

Mitarbeitende, die Diskriminierung oder ungerechte Behandlung beobachten oder erfahren, können sich vertrauensvoll an die zuständigen internen Stellen wenden. RM Components GmbH stellt sicher, dass alle Meldungen ernst genommen und ohne negative Konsequenzen für die hinweisgebenden Personen behandelt werden.

Das Unternehmen erwartet auch von seinen Geschäftspartnern, dass sie sich aktiv für die Förderung von Diversität und Inklusion einsetzen und in ihren eigenen Organisationen entsprechende Maßnahmen umsetzen. Inklusive Arbeitsplätze tragen dazu bei, ein gerechteres, leistungsfähigeres und innovativeres Arbeitsumfeld zu schaffen.

### **3.8 Maßnahmen zur Verhinderung von Belästigungen am Arbeitsplatz**

Die RM Components GmbH verpflichtet sich zu einem Arbeitsumfeld, das von Respekt, Sicherheit und Fairness geprägt ist. Belästigung, Einschüchterung oder Mobbing in jeglicher Form werden nicht toleriert. Jeder Mitarbeitende hat das Recht, in einem Umfeld zu arbeiten, das frei von körperlicher, verbaler oder psychischer Belästigung ist.

Belästigung kann viele Formen annehmen, darunter sexuelle Belästigung, Diskriminierung, Mobbing oder sonstige Verhaltensweisen, die eine feindselige, einschüchternde oder demütigende Atmosphäre schaffen. Dazu gehören unerwünschte Berührungen, unangemessene Kommentare, beleidigende Witze, Drohungen oder diskriminierende Äußerungen und Handlungen.

Die RM Components GmbH setzt klare Präventionsmaßnahmen, um Belästigung am Arbeitsplatz zu verhindern. Dazu gehört die Schulung von Führungskräften und Mitarbeitenden, um sie für das Thema zu sensibilisieren, Verhaltensrichtlinien zu verdeutlichen und ihnen Werkzeuge zur Erkennung und Vermeidung von Belästigung an die Hand zu geben. Die Führungskräfte tragen eine besondere Verantwortung, eine Arbeitsatmosphäre zu schaffen, in der sich jeder Mitarbeitende sicher und respektiert fühlt.

Mitarbeitende, die sich belästigt fühlen oder eine unangemessene Behandlung beobachten, können sich jederzeit an die zuständigen internen Stellen wenden. RM Components GmbH stellt sicher, dass alle Meldungen ernst genommen und vertraulich behandelt werden. Jede Beschwerde wird unparteiisch und zeitnah untersucht, und wenn erforderlich, werden geeignete Maßnahmen ergriffen, um das Problem zu lösen. Mitarbeitende, die eine Beschwerde einreichen oder eine Belästigung melden, müssen keine negativen Konsequenzen befürchten. Vergeltungsmaßnahmen gegen hinweisgebende Personen werden nicht toleriert.

Das Unternehmen erwartet auch von seinen Geschäftspartnern, dass sie sich aktiv für ein belästigungsfreies Arbeitsumfeld einsetzen und in ihren eigenen Strukturen entsprechende Maßnahmen zur Prävention und Sensibilisierung umsetzen.

Ein respektvolles und sicheres Arbeitsklima ist entscheidend für die Zufriedenheit, Motivation und Leistungsfähigkeit aller Mitarbeitenden. RM Components GmbH wird daher kontinuierlich daran arbeiten, die Unternehmenskultur weiterzuentwickeln und sicherzustellen, dass Respekt, Fairness und Gleichbehandlung aktiv gelebt werden.

### **3.9 Abhilfeverfahren für Opfer von Diskriminierung und Belästigung**

Die RM Components GmbH verpflichtet sich, allen Mitarbeitenden ein sicheres und respektvolles Arbeitsumfeld zu gewährleisten, in dem Diskriminierung und Belästigung keinen Platz haben. Sollte es

dennoch zu Vorfällen kommen, bietet das Unternehmen klare und wirksame Abhilfemaßnahmen an, um Betroffenen schnelle Unterstützung und gerechte Lösungen zu ermöglichen.

Mitarbeitende, die Diskriminierung oder Belästigung erfahren oder beobachten, können sich vertraulich und ohne Angst vor negativen Konsequenzen an die zuständigen internen Stellen wenden. Hierfür stehen mehrere Meldewege zur Verfügung, darunter direkte Ansprechpartner in der Personalabteilung, betriebliche Vertrauenspersonen oder das interne Hinweisgebersystem. Alle eingegangenen Beschwerden werden mit höchster Vertraulichkeit, Fairness und Unparteilichkeit behandelt.

Nach Eingang einer Beschwerde erfolgt eine gründliche Untersuchung des Vorfalls durch qualifizierte und neutrale Stellen. Dabei wird sichergestellt, dass alle Beteiligten gehört werden und die Sachlage objektiv geklärt wird. Falls sich der Vorwurf bestätigt, werden angemessene Maßnahmen ergriffen, um die Situation zu bereinigen. Dies kann von internen Mediationen und Schulungen bis hin zu disziplinarischen Maßnahmen reichen.

Die RM Components GmbH gewährleistet, dass Opfer von Diskriminierung und Belästigung aktiv unterstützt werden. Dies kann durch Beratung, psychologische Unterstützung oder organisatorische Anpassungen erfolgen, um ihre Sicherheit und ihr Wohlbefinden am Arbeitsplatz wiederherzustellen.

Das Unternehmen erwartet von seinen Führungskräften und Mitarbeitenden, sich aktiv an der Prävention von Diskriminierung und Belästigung zu beteiligen und ein Arbeitsumfeld zu fördern, das auf Respekt, Fairness und gegenseitiger Unterstützung basiert.

Auch von Geschäftspartnern erwartet RM Components GmbH, dass sie in ihren eigenen Organisationen vergleichbare Verfahren implementieren, um sicherzustellen, dass Diskriminierung und Belästigung konsequent verhindert und geahndet werden.

## **4. Arbeitsrechte, Gesundheit und Sicherheit**

### **4.1 Sicherheit am Arbeitsplatz und Arbeitsschutzmaßnahmen**

Die RM Components GmbH verpflichtet sich, ein sicheres und gesundes Arbeitsumfeld für alle Mitarbeitenden zu gewährleisten. Arbeitsschutz ist ein zentraler Bestandteil der Unternehmenskultur und trägt zur langfristigen Gesundheit und Leistungsfähigkeit der Beschäftigten bei.

Das Unternehmen hält sich an alle nationalen und internationalen Arbeitsschutzgesetze sowie an anerkannte Standards wie die ISO 45001 (Arbeitsschutzmanagementsysteme). Alle Arbeitsplätze sind so gestaltet, dass physische und psychische Gesundheitsrisiken minimiert werden. Dazu gehören Maßnahmen zur Unfallverhütung, ergonomische Arbeitsplatzgestaltung sowie die Bereitstellung sicherer und funktionaler Arbeitsmittel.

Alle Mitarbeitenden haben das Recht auf eine angemessene Unterweisung und Schulung in Bezug auf Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz. Diese Schulungen werden regelmäßig durchgeführt, um sicherzustellen, dass Sicherheitsrichtlinien eingehalten und Gefährdungen frühzeitig erkannt werden. Das Unternehmen stellt außerdem sicher, dass notwendige Schutzausrüstungen zur Verfügung stehen und

korrekt genutzt werden.

Besonderes Augenmerk wird auf die Prävention von arbeitsbedingten Erkrankungen gelegt. Dazu zählen Maßnahmen zur Vermeidung von Muskel-Skelett-Erkrankungen, psychischen Belastungen und berufsbedingten Gesundheitsrisiken. Regelmäßige Gesundheitschecks sowie Beratungsangebote zu ergonomischen und gesundheitsfördernden Arbeitsweisen unterstützen das langfristige Wohlbefinden der Mitarbeitenden.

Führungskräfte tragen eine besondere Verantwortung für die Sicherheit und Gesundheit ihrer Teams. Sie sind verpflichtet, Risiken zu identifizieren, präventive Maßnahmen umzusetzen und sicherzustellen, dass ihre Mitarbeitenden die Sicherheitsrichtlinien verstehen und anwenden.

Das Unternehmen erwartet auch von seinen Geschäftspartnern, dass sie hohe Arbeitsschutzstandards einhalten und sicherstellen, dass ihre eigenen Mitarbeitenden unter sicheren und gesundheitsgerechten Bedingungen arbeiten.

Mitarbeitende können sicherheitsrelevante Bedenken oder Verstöße jederzeit über festgelegte Meldewege mitteilen. Die RM Components GmbH stellt sicher, dass alle Meldungen vertraulich behandelt werden und keine negativen Konsequenzen für hinweisgebende Personen entstehen.

### **4.2 Schutz der physischen und psychischen Gesundheit der Mitarbeitenden**

Die RM Components GmbH ist sich der Bedeutung eines gesunden Arbeitsumfelds bewusst und verpflichtet sich, die physische und psychische Gesundheit ihrer Mitarbeitenden nachhaltig zu schützen und zu fördern. Gesundheitsschutz geht dabei über die Vermeidung von Arbeitsunfällen hinaus und umfasst auch Maßnahmen zur Reduzierung von arbeitsbedingtem Stress, psychischen Belastungen und gesundheitlichen Risiken.

Das Unternehmen ergreift geeignete Maßnahmen, um sicherzustellen, dass alle Arbeitsplätze so gestaltet sind, dass sie keine negativen Auswirkungen auf die Gesundheit der Beschäftigten haben. Dazu gehören ergonomische Arbeitsbedingungen, Maßnahmen zur Reduzierung von Lärm- und Umweltbelastungen sowie Programme zur Förderung von Bewegung und gesunder Ernährung. Regelmäßige Gesundheitschecks sowie individuelle Beratungsangebote tragen dazu bei, gesundheitliche Risiken frühzeitig zu erkennen und zu minimieren.

Ein besonderes Augenmerk liegt auf der Prävention psychischer Belastungen am Arbeitsplatz. Arbeitsverdichtung, hohe Anforderungen oder ein unzureichendes Betriebsklima können die mentale Gesundheit beeinträchtigen. RM Components GmbH fördert daher eine offene Unternehmenskultur, in der psychische Gesundheit ernst genommen wird, und bietet Schulungen sowie Unterstützungsangebote zur Stressbewältigung und Resilienzförderung an.

Mitarbeitende haben das Recht auf einen respektvollen Umgang sowie eine wertschätzende und gesundheitsfördernde Führung. Führungskräfte tragen eine besondere Verantwortung, auf Überlastungen ihrer Teams zu achten, realistische Arbeitsanforderungen zu setzen und gesundheitsgerechte Arbeitsbedingungen zu gewährleisten.

Um die Gesundheit der Mitarbeitenden nachhaltig zu fördern, stellt RM Components GmbH verschiedene Maßnahmen zur Verfügung, darunter flexible Arbeitszeiten, Homeoffice-Optionen (sofern betrieblich umsetzbar) sowie Programme zur Förderung von Work-Life-Balance und psychologischer Unterstützung.

Mitarbeitende, die gesundheitliche Bedenken haben oder Unterstützung benötigen, können sich jederzeit vertrauensvoll an die zuständigen internen Stellen wenden. Beschwerden und Vorschläge zur Verbesserung der Gesundheitsmaßnahmen werden ernst genommen und zeitnah bearbeitet.

Das Unternehmen erwartet auch von seinen Geschäftspartnern, dass sie Maßnahmen zum Schutz der physischen und psychischen Gesundheit ihrer Mitarbeitenden ergreifen und die Bedeutung eines gesunden Arbeitsumfelds aktiv unterstützen.

### **4.3 Strukturierter sozialer Dialog und Karrieremanagement**

Die RM Components GmbH erkennt die Bedeutung eines offenen, strukturierten und respektvollen Dialogs zwischen Unternehmensleitung, Führungskräften und Mitarbeitenden an. Ein transparenter Austausch fördert ein positives Arbeitsumfeld, stärkt das gegenseitige Vertrauen und ermöglicht es, gemeinsam an der Weiterentwicklung des Unternehmens zu arbeiten.

Das Unternehmen setzt auf eine partizipative Unternehmenskultur, in der Mitarbeitende die Möglichkeit haben, ihre Anliegen, Verbesserungsvorschläge und Ideen aktiv einzubringen. Regelmäßige Mitarbeitergespräche, Feedbackrunden und interne Kommunikation fördern den offenen Dialog und ermöglichen es, Herausforderungen frühzeitig zu identifizieren und gemeinsam Lösungen zu entwickeln.

Die berufliche Weiterentwicklung der Mitarbeitenden ist ein wesentlicher Bestandteil des nachhaltigen Unternehmenserfolgs. RM Components GmbH unterstützt daher die fachliche und persönliche Weiterentwicklung aller Mitarbeitenden durch gezielte Qualifizierungsmaßnahmen, Schulungen und Weiterbildungsprogramme. Alle Beschäftigten sollen die Möglichkeit haben, ihre Fähigkeiten kontinuierlich auszubauen und sich innerhalb des Unternehmens weiterzuentwickeln.

Das Unternehmen stellt sicher, dass Karrierewege transparent gestaltet sind und Aufstiegsmöglichkeiten unabhängig von Geschlecht, Alter, Herkunft oder anderen persönlichen Merkmalen offenstehen. Beförderungen und Personalentscheidungen basieren ausschließlich auf Leistung, Qualifikation und Potenzial.

Führungskräfte tragen eine besondere Verantwortung für die Förderung und Weiterentwicklung ihrer Mitarbeitenden. Sie sind dazu angehalten, Potenziale zu erkennen, gezielt zu fördern und für eine faire und chancengerechte Personalentwicklung zu sorgen. Zudem sollen sie durch eine wertschätzende und unterstützende Führungskultur die Motivation und das Engagement ihrer Teams stärken.

Die RM Components GmbH ermutigt ihre Mitarbeitenden, eigenverantwortlich an ihrer beruflichen Entwicklung zu arbeiten und aktiv Weiterbildungsangebote zu nutzen. Das Unternehmen unterstützt dies durch interne und externe Weiterbildungsmaßnahmen, Mentoring-Programme sowie Coaching-Angebote.

Ein strukturierter sozialer Dialog und ein gezieltes Karrieremanagement tragen dazu bei, die Zufriedenheit

der Mitarbeitenden zu erhöhen, ihre Bindung an das Unternehmen zu stärken und langfristige Entwicklungsmöglichkeiten zu schaffen.

### **4.4 Schulungen zu Arbeits- und Sicherheitsvorschriften**

Die RM Components GmbH betrachtet Schulungen und regelmäßige Weiterbildungen als essenziellen Bestandteil eines sicheren und regelkonformen Arbeitsumfelds. Alle Mitarbeitenden haben das Recht und die Verpflichtung, sich mit den geltenden Arbeits- und Sicherheitsvorschriften vertraut zu machen und diese in ihrer täglichen Arbeit anzuwenden.

Das Unternehmen stellt sicher, dass alle relevanten Arbeits- und Sicherheitsvorschriften regelmäßig geschult werden. Dies umfasst insbesondere Themen wie Unfallverhütung, Brandschutz, den sicheren Umgang mit Arbeitsmitteln, ergonomische Arbeitsplatzgestaltung sowie den Schutz der physischen und psychischen Gesundheit. Neue Mitarbeitende erhalten zu Beginn ihrer Tätigkeit eine umfassende Einweisung, um sich mit den Sicherheitsstandards vertraut zu machen. Bestehende Mitarbeitende werden regelmäßig geschult, um über aktuelle gesetzliche Anforderungen und betriebliche Sicherheitsmaßnahmen informiert zu bleiben.

Die Schulungen erfolgen in verschiedenen Formaten, darunter Präsenzveranstaltungen, E-Learning-Module und praktische Unterweisungen direkt am Arbeitsplatz. Besondere Aufmerksamkeit gilt dabei sicherheitskritischen Tätigkeiten, bei denen spezifische Schulungen erforderlich sind.

Führungskräfte haben eine besondere Verantwortung für die Einhaltung der Sicherheitsvorschriften und die Sensibilisierung ihrer Teams. Sie sind verpflichtet, sicherzustellen, dass ihre Mitarbeitenden regelmäßig an Schulungen teilnehmen und das Erlernete in der Praxis umsetzen. Verstöße gegen Arbeitsschutzrichtlinien oder unzureichende Sicherheitskenntnisse können zu disziplinarischen Maßnahmen führen, wenn sie die Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz gefährden.

Mitarbeitende haben die Möglichkeit, Bedenken oder Verbesserungsvorschläge hinsichtlich der Schulungsmaßnahmen und Sicherheitsstandards jederzeit zu äußern. Das Unternehmen stellt sicher, dass Rückmeldungen ernst genommen und notwendige Anpassungen vorgenommen werden.

Auch von Geschäftspartnern wird erwartet, dass sie ihren eigenen Mitarbeitenden angemessene Schulungen zu Arbeitsschutz- und Sicherheitsvorschriften anbieten und deren Umsetzung sicherstellen.

### **4.5 Notfallmaßnahmen und Erste-Hilfe-Richtlinien**

Die RM Components GmbH verpflichtet sich, in allen Betriebsstätten und Arbeitsbereichen angemessene Notfallmaßnahmen und Erste-Hilfe-Richtlinien zu etablieren, um die Sicherheit der Mitarbeitenden und Geschäftspartner zu gewährleisten. Ein effektives Notfallmanagement kann Leben retten und Schäden minimieren.

Alle Standorte des Unternehmens sind mit klar definierten Notfallplänen und Evakuierungsmaßnahmen ausgestattet, die regelmäßig überprüft und aktualisiert werden. Diese Maßnahmen umfassen die schnelle Alarmierung im Notfall, Evakuierungswege, Notfallkontakte sowie spezifische Schutzmaßnahmen für

besondere Gefahrenquellen. Alle Mitarbeitenden sind verpflichtet, sich mit diesen Maßnahmen vertraut zu machen und im Notfall besonnen zu handeln.

Um im Ernstfall schnell reagieren zu können, stellt RM Components GmbH sicher, dass ausreichend geschulte Ersthelfer\*innen in allen Arbeitsbereichen vorhanden sind. Diese Ersthelfer\*innen absolvieren regelmäßige Schulungen, um ihre Kenntnisse in Erster Hilfe, Wiederbelebensmaßnahmen und der Nutzung von Notfallausrüstung wie Defibrillatoren auf dem aktuellen Stand zu halten.

Sämtliche Arbeitsplätze sind mit gut zugänglichen Erste-Hilfe-Materialien, Feuerlöschern und Notfalleingängen ausgestattet. Die Nutzung dieser Materialien wird regelmäßig geprüft, um deren Funktionsfähigkeit und Verfügbarkeit sicherzustellen.

Zur Prävention von Unfällen und Notfällen werden regelmäßige Notfallübungen und Sicherheitstrainings für alle Mitarbeitenden durchgeführt. Dies gewährleistet, dass alle Beteiligten im Ernstfall schnell und angemessen reagieren können.

Führungskräfte tragen eine besondere Verantwortung für die Einhaltung und Umsetzung der Notfallmaßnahmen. Sie sind dazu verpflichtet, ihre Teams regelmäßig über Sicherheitsvorschriften zu informieren und sicherzustellen, dass alle Mitarbeitenden die bestehenden Notfallprotokolle kennen.

Mitarbeitende, die Sicherheitsrisiken oder Mängel an Notfallausrüstungen feststellen, sind aufgefordert, diese umgehend zu melden. Das Unternehmen stellt sicher, dass alle Meldungen vertraulich behandelt und erforderliche Maßnahmen zeitnah umgesetzt werden.

Auch von Geschäftspartnern wird erwartet, dass sie vergleichbare Notfallmaßnahmen und Erste-Hilfe-Richtlinien implementieren und ihre Mitarbeitenden entsprechend schulen, um ein hohes Sicherheitsniveau entlang der gesamten Wertschöpfungskette sicherzustellen.

## 5. Umweltschutz und Nachhaltigkeit

### 5.1 Umweltverantwortung gemäß ISO 14001

Die RM Components GmbH betrachtet den Schutz der Umwelt als eine wesentliche Verantwortung und ist bestrebt, ihre Geschäftstätigkeit nachhaltig und ressourcenschonend zu gestalten. Ein effektives Umweltmanagement trägt dazu bei, negative Auswirkungen auf die Umwelt zu minimieren und gleichzeitig ökologische, wirtschaftliche und soziale Vorteile zu erzielen.

Das Unternehmen verpflichtet sich zur Einhaltung aller geltenden Umweltschutzgesetze, Verordnungen und internationalen Umweltstandards. Als Orientierung dient insbesondere die ISO 14001, die weltweit anerkannte Anforderungen an Umweltmanagementsysteme definiert. RM Components GmbH setzt sich aktiv für die Reduktion von Emissionen, die Minimierung von Abfall und eine effiziente Nutzung von Ressourcen ein.

Im Rahmen des Umweltmanagementsystems werden regelmäßig Umweltauswirkungen analysiert, Ziele zur Verbesserung definiert und Maßnahmen zur Umsetzung ergriffen. Dazu gehören unter anderem die Reduzierung des Energie- und Wasserverbrauchs, die Förderung erneuerbarer Energien und die

umweltfreundliche Gestaltung von Produktions- und Logistikprozessen.

Das Unternehmen fördert ein Bewusstsein für Umweltverantwortung auf allen Ebenen der Organisation. Alle Mitarbeitenden werden in umweltfreundlichen Arbeitspraktiken geschult und dazu angehalten, aktiv zur Reduzierung negativer Umweltauswirkungen beizutragen. Führungskräfte tragen eine besondere Verantwortung für die Umsetzung und Weiterentwicklung der Umweltstrategie des Unternehmens.

Auch von Geschäftspartnern erwartet RM Components GmbH, dass sie sich an vergleichbare Umweltstandards halten und Maßnahmen zur Verbesserung ihrer Umweltbilanz ergreifen. Insbesondere bei der Auswahl von Lieferanten wird auf nachhaltige Beschaffung und die Einhaltung umweltbezogener Sorgfaltspflichten geachtet.

Regelmäßige interne Audits und Umweltberichte stellen sicher, dass Fortschritte dokumentiert und Verbesserungspotenziale identifiziert werden. Das Unternehmen verfolgt einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess, um Umweltaspekte systematisch zu optimieren und seine ökologische Verantwortung langfristig zu stärken.

### 5.2 Nachhaltigkeitsverhaltenskodex für Lieferanten

Die RM Components GmbH bekennt sich zu den Prinzipien der ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen Nachhaltigkeit und erwartet von ihren Lieferanten, dass sie diese Grundsätze in ihrem geschäftlichen Handeln berücksichtigen. Da nachhaltiges Wirtschaften eine gemeinsame Verantwortung entlang der gesamten Lieferkette darstellt, strebt RM Components GmbH Partnerschaften mit Lieferanten an, die sich ebenfalls zu hohen Umwelt-, Sozial- und Governance-Standards verpflichten.

Lieferanten sind angehalten, sicherzustellen, dass ihre Geschäftspraktiken mit den internationalen Menschenrechts- und Umweltstandards im Einklang stehen. Dazu gehören insbesondere die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen, die Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO), die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen sowie die UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte. Ebenso sollten sie sich an den Anforderungen des deutschen Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) orientieren, soweit dies für ihre Tätigkeit relevant ist.

RM Components GmbH geht davon aus, dass Lieferanten ihre Beschäftigten fair behandeln, sichere und gesundheitsgerechte Arbeitsbedingungen gewährleisten und weder Kinder- noch Zwangsarbeit zulassen. Umweltverantwortung spielt eine zentrale Rolle in der Zusammenarbeit mit Lieferanten. Erwartet wird, dass sie Maßnahmen ergreifen, um negative Auswirkungen auf die Umwelt zu minimieren. Dazu gehören ein verantwortungsvoller Umgang mit natürlichen Ressourcen, die Reduzierung von Emissionen und Abfällen sowie die Einhaltung einschlägiger Umweltvorschriften wie REACH, RoHS oder SCIP.

Ein ethisches Geschäftsgebaren ist Grundlage jeder Geschäftsbeziehung. Korruption, Bestechung und wettbewerbswidriges Verhalten stehen im Widerspruch zu den Werten von RM Components GmbH. Lieferanten sollten daher Mechanismen zur Vermeidung solcher Praktiken implementieren. Transparenz in den Produktions- und Beschaffungsprozessen ist essenziell. RM Components GmbH erwartet, dass Lieferanten Informationen über ihre Produktionsmethoden sowie die Herkunft ihrer Rohstoffe offenlegen, insbesondere wenn es um konfliktbehaftete Materialien oder risikobehaftete Lieferketten geht.

Lieferanten tragen zudem Verantwortung dafür, dass auch ihre eigenen Geschäftspartner und Subunternehmer vergleichbare Nachhaltigkeitsstandards einhalten. Es wird davon ausgegangen, dass geeignete Managementsysteme oder interne Kontrollmechanismen implementiert werden, um eine konsequente Einhaltung dieser Standards sicherzustellen.

RM Components GmbH verfolgt einen kooperativen Ansatz und ist bestrebt, gemeinsam mit ihren Lieferanten nachhaltige Lösungen zu entwickeln. Verstöße gegen wesentliche Nachhaltigkeitsstandards sollten proaktiv adressiert werden, um geeignete Verbesserungsmaßnahmen zu ermöglichen. Die Zusammenarbeit mit verantwortungsvoll handelnden Lieferanten ist ein wesentlicher Bestandteil der Nachhaltigkeitsstrategie von RM Components GmbH, da sie zur langfristigen Stabilität und zum gemeinsamen Erfolg beiträgt.

### **5.3 Ressourcenschonung, Abfall- und Emissionsreduktion**

Die RM Components GmbH ist sich der Verantwortung bewusst, natürliche Ressourcen effizient zu nutzen, Abfälle zu minimieren und Emissionen zu reduzieren. Nachhaltiges Wirtschaften bedeutet, Umweltbelastungen in der gesamten Wertschöpfungskette zu vermeiden und den ökologischen Fußabdruck kontinuierlich zu verringern.

Das Unternehmen verpflichtet sich zur Einhaltung aller relevanten Umweltgesetze, Richtlinien und international anerkannten Standards, darunter die Vorgaben der ISO 14001. Ziel ist es, den Einsatz von Rohstoffen, Energie und Wasser möglichst effizient zu gestalten, um Umweltauswirkungen zu minimieren. In der Produktion, Logistik und im gesamten Geschäftsbetrieb werden Maßnahmen umgesetzt, die eine nachhaltige Ressourcennutzung sicherstellen.

Besonderes Augenmerk liegt auf der Reduktion von Abfall und Emissionen. RM Components GmbH ergreift systematische Maßnahmen, um Abfälle zu vermeiden, die Wiederverwertung von Materialien zu fördern und Recyclingprozesse zu optimieren. Gefährliche Stoffe werden entsprechend der gesetzlichen Vorschriften gehandhabt, gelagert und entsorgt, um Risiken für Mensch und Umwelt zu minimieren.

Zur Emissionsreduktion setzt das Unternehmen auf moderne, umweltfreundliche Technologien und optimiert seine Betriebsprozesse, um den CO<sub>2</sub>-Ausstoß zu senken. Der Energieverbrauch wird kontinuierlich überwacht, um Einsparpotenziale zu identifizieren und den Anteil erneuerbarer Energien zu erhöhen.

Mitarbeitende werden regelmäßig für den bewussten Umgang mit Ressourcen sensibilisiert und in nachhaltigen Arbeitsweisen geschult. Führungskräfte sind dazu verpflichtet, nachhaltige Maßnahmen zu fördern und umzusetzen.

Auch von Geschäftspartnern und Lieferanten erwartet RM Components GmbH, dass sie verantwortungsbewusst mit natürlichen Ressourcen umgehen und eigene Maßnahmen zur Reduzierung von Abfall und Emissionen ergreifen. Eine nachhaltige Beschaffungspolitik sowie die Einhaltung umweltbezogener Vorschriften sind wesentliche Faktoren für die Auswahl und Zusammenarbeit mit Lieferanten.

Das Unternehmen verfolgt einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess und überprüft regelmäßig seine Maßnahmen zur Ressourcenschonung und Emissionsreduktion. Durch eine enge Zusammenarbeit mit Stakeholdern werden innovative Lösungen entwickelt, um langfristig zu einem umweltfreundlichen Wirtschaften beizutragen.

### **5.4 Klimaschutz und CO<sub>2</sub>-Reduktion**

Die RM Components GmbH erkennt den Klimaschutz als eine zentrale Verantwortung an und verfolgt das Ziel, ihre geschäftlichen Aktivitäten möglichst klimaneutral zu gestalten. Als Unternehmen, das sich zu nachhaltigem Wirtschaften verpflichtet, werden gezielte Maßnahmen zur Reduzierung von Treibhausgasemissionen umgesetzt, um den ökologischen Fußabdruck kontinuierlich zu minimieren.

Ein wesentlicher Bestandteil der Klimaschutzstrategie ist die kontinuierliche Überwachung und Reduzierung der CO<sub>2</sub>-Emissionen entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Das Unternehmen analysiert regelmäßig seine direkten und indirekten Emissionen und identifiziert gezielte Reduktionsmaßnahmen. Dazu gehören unter anderem die Verbesserung der Energieeffizienz, der verstärkte Einsatz emissionsarmer Technologien sowie Optimierungen in der Logistik zur Reduktion von Transportemissionen.

RM Components GmbH setzt auf eine enge Zusammenarbeit mit Lieferanten und Geschäftspartnern, um nachhaltige und klimaschonende Lösungen zu fördern. Von seinen Geschäftspartnern erwartet das Unternehmen, dass sie ihre eigenen CO<sub>2</sub>-Emissionen erfassen und Maßnahmen zur Reduktion ergreifen. Eine nachhaltige Beschaffungspolitik sowie klimabewusste Produktionsprozesse spielen hierbei eine entscheidende Rolle.

Mitarbeitende werden aktiv in die Klimaschutzmaßnahmen des Unternehmens eingebunden. Durch Schulungen und Informationskampagnen wird das Bewusstsein für klimafreundliches Verhalten gestärkt. Führungskräfte tragen eine besondere Verantwortung für die Umsetzung klimarelevanter Maßnahmen in ihren Bereichen.

RM Components GmbH verfolgt einen wissenschaftsbasierten Ansatz zur CO<sub>2</sub>-Reduktion und setzt auf regelmäßige Überprüfung und Anpassung seiner Klimastrategie. Fortschritte werden transparent dokumentiert, um nachhaltige Entwicklungen messbar zu machen. Ziel ist es, langfristig klimaneutral zu wirtschaften und einen positiven Beitrag zum globalen Klimaschutz zu leisten.

### **5.5 Wasserverbrauch und Energieeffizienz**

Die RM Components GmbH verpflichtet sich, den Wasserverbrauch und den Energieeinsatz in all ihren Geschäftsprozessen so effizient und nachhaltig wie möglich zu gestalten. Der bewusste Umgang mit natürlichen Ressourcen ist ein zentraler Bestandteil der Nachhaltigkeitsstrategie des Unternehmens und trägt dazu bei, Umweltbelastungen zu minimieren und langfristig wirtschaftlich tragfähige Lösungen zu entwickeln.

Das Unternehmen verfolgt das Ziel, den Wasserverbrauch durch gezielte Effizienzmaßnahmen kontinuierlich zu senken. Dies geschieht durch die Optimierung von Produktions- und

Betriebsabläufen, die Einführung wassersparender Technologien und die Förderung von Recycling- und Wiederverwendungsprozessen. RM Components GmbH achtet auf die Einhaltung umweltrechtlicher Vorgaben im Bereich Wassermanagement und stellt sicher, dass keine Wasserverschmutzungen durch betriebliche Tätigkeiten entstehen.

Ein ebenso wichtiger Aspekt ist die Steigerung der Energieeffizienz. Das Unternehmen setzt auf moderne, energiesparende Technologien und kontinuierliche Prozessoptimierungen, um den Energieverbrauch in Produktion, Logistik und Verwaltung zu reduzieren. Wo möglich, wird verstärkt auf erneuerbare Energiequellen zurückgegriffen, um die CO<sub>2</sub>-Emissionen weiter zu senken.

Die RM Components GmbH sensibilisiert ihre Mitarbeitenden für einen ressourcenschonenden Umgang mit Wasser und Energie. Schulungen und interne Programme fördern das Bewusstsein für Einsparpotenziale und umweltfreundliches Verhalten im Arbeitsalltag. Führungskräfte sind verantwortlich dafür, effiziente Maßnahmen in ihren jeweiligen Bereichen umzusetzen und nachhaltige Lösungen zu unterstützen.

Auch von ihren Geschäftspartnern erwartet die RM Components GmbH, dass sie Maßnahmen zur Reduzierung ihres Wasser- und Energieverbrauchs umsetzen. Der Einsatz nachhaltiger Technologien sowie ein verantwortungsvoller Umgang mit diesen Ressourcen sind entscheidende Kriterien für die Auswahl und Zusammenarbeit mit Lieferanten.

Das Unternehmen verfolgt einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess im Bereich Wassermanagement und Energieeffizienz. Regelmäßige Bewertungen der Umweltauswirkungen und die Umsetzung neuer technischer Innovationen helfen dabei, Nachhaltigkeitsziele zu erreichen und den ökologischen Fußabdruck weiter zu reduzieren.

## **5.6 Nachhaltiger Konsum (nachhaltige Produktion, Kreislaufwirtschaft, Produktlebenszyklus)**

Die RM Components GmbH verpflichtet sich, einen nachhaltigen Konsum in allen Bereichen ihres geschäftlichen Handelns zu fördern. Dies umfasst Maßnahmen zur nachhaltigen Produktion, Kreislaufwirtschaft und die Optimierung des Produktlebenszyklus, um Ressourcen möglichst effizient zu nutzen und Umweltbelastungen zu minimieren.

Das Unternehmen setzt auf nachhaltige Produktionsprozesse, die eine Reduzierung des Rohstoffverbrauchs, einen geringeren Energiebedarf sowie die Minimierung von Emissionen und Abfällen ermöglichen. Wo immer möglich, werden umweltfreundliche Materialien und Verfahren bevorzugt. Der Einsatz recycelter und erneuerbarer Rohstoffe wird gefördert, um eine nachhaltige Wertschöpfungskette sicherzustellen.

Ein zentrales Element der Nachhaltigkeitsstrategie ist die Kreislaufwirtschaft. RM Components GmbH verfolgt das Ziel, Produkte so zu gestalten, dass sie langlebig, reparierbar und wiederverwendbar sind. Bereits in der Entwicklungsphase wird darauf geachtet, dass Materialien am Ende ihres Lebenszyklus recycelt oder umweltfreundlich entsorgt werden können. Das Unternehmen arbeitet kontinuierlich daran, innovative Recyclingkonzepte zu entwickeln und den Anteil wiederverwertbarer Materialien in seinen Produkten zu erhöhen.

Zur Förderung eines bewussten Konsumverhaltens engagiert sich RM Components GmbH für Transparenz hinsichtlich der ökologischen Auswirkungen ihrer Produkte. Informationen zur Umweltverträglichkeit, zum Energieverbrauch und zur nachhaltigen Nutzung von Produkten werden offen kommuniziert. Kunden und Geschäftspartner werden dazu ermutigt, ressourcenschonende und nachhaltige Alternativen zu nutzen.

Das Unternehmen bezieht auch seine Mitarbeitenden aktiv in die Nachhaltigkeitsstrategie ein. Schulungen und Informationskampagnen sensibilisieren für den bewussten Umgang mit Ressourcen und fördern nachhaltige Konsumententscheidungen im Arbeitsalltag. Führungskräfte sind dazu angehalten, nachhaltige Innovationen und Verbesserungen in ihren Verantwortungsbereichen zu identifizieren und umzusetzen.

RM Components GmbH erwartet ebenfalls von ihren Geschäftspartnern und Lieferanten, dass sie nachhaltige Produktionsweisen fördern, Kreislaufwirtschaftskonzepte umsetzen und Maßnahmen zur Minimierung der Umweltbelastung ergreifen. Die Zusammenarbeit mit Lieferanten erfolgt auf Basis ökologischer, sozialer und wirtschaftlicher Nachhaltigkeitskriterien.

Zur kontinuierlichen Verbesserung der Umweltleistung wird der Produktlebenszyklus regelmäßig analysiert und optimiert. Durch einen systematischen Ansatz zur Nachhaltigkeitsbewertung stellt RM Components GmbH sicher, dass ihre Produkte umweltfreundlicher und ressourcenschonender werden.

## **5.7 Einhaltung von Vorschriften zur Vermeidung von Luftverschmutzung und Umweltbelastungen**

Die RM Components GmbH setzt sich aktiv für den Schutz der Umwelt ein und verpflichtet sich zur konsequenten Einhaltung aller relevanten Vorschriften zur Vermeidung von Luftverschmutzung und Umweltbelastungen. Der nachhaltige Schutz von Luft, Wasser und Boden ist ein zentraler Bestandteil der Umweltstrategie des Unternehmens.

Das Unternehmen verpflichtet sich, die Emissionen von Schadstoffen in die Umwelt so weit wie möglich zu reduzieren. Hierzu werden in allen Betriebsstätten und Prozessen Maßnahmen umgesetzt, die eine Verringerung von Treibhausgasen, Schadstoffen und gefährlichen Substanzen gewährleisten. Dabei orientiert sich RM Components GmbH an nationalen und internationalen Umweltstandards, einschließlich der ISO 14001 sowie an einschlägigen Umweltgesetzen.

Ein besonderer Fokus liegt auf der Vermeidung von Luftverunreinigungen. Das Unternehmen setzt auf moderne Technologien zur Reduzierung von Schadstoffemissionen und stellt sicher, dass Produktions- und Betriebsabläufe so gestaltet sind, dass negative Auswirkungen auf die Luftqualität minimiert werden. Hierzu gehören Maßnahmen wie der Einsatz emissionsarmer Technologien, optimierte Energieverbräuche und eine umweltfreundliche Logistik.

Darüber hinaus verpflichtet sich RM Components GmbH dazu, die Auswirkungen betrieblicher Tätigkeiten auf Wasser und Boden zu minimieren. Alle Abfälle und Gefahrstoffe werden gemäß den geltenden Vorschriften gelagert, transportiert und entsorgt, um Bodenverunreinigungen und Wasserbelastungen zu vermeiden. Besondere Sorgfalt wird bei der Handhabung und Entsorgung von Chemikalien, Schwermetallen und anderen umweltkritischen Stoffen angewandt.

Das Unternehmen fördert ein umweltbewusstes Verhalten seiner Mitarbeitenden durch Schulungen und klare betriebliche Vorgaben. Mitarbeitende werden dazu angehalten, aktiv zur Reduktion von Umweltbelastungen beizutragen und Verbesserungsvorschläge zur weiteren Optimierung betrieblicher Prozesse einzubringen. Führungskräfte tragen eine besondere Verantwortung für die Einhaltung aller relevanten Umweltvorschriften und die Umsetzung nachhaltiger Maßnahmen in ihren Bereichen.

RM Components GmbH erwartet ebenfalls von seinen Geschäftspartnern und Lieferanten, dass sie Umweltbelastungen aktiv vermeiden, gesetzliche Anforderungen einhalten und Maßnahmen zur Reduktion von Luft-, Wasser- und Bodenverschmutzung umsetzen. Eine nachhaltige Beschaffungspolitik sowie die Beachtung ökologischer Standards sind wesentliche Kriterien für die Zusammenarbeit mit Lieferanten.

Zur kontinuierlichen Verbesserung der Umweltbilanz führt RM Components GmbH regelmäßige Umweltanalysen, Messungen und Bewertungen durch. Ziel ist es, potenzielle Risiken frühzeitig zu identifizieren und proaktiv Maßnahmen zur Minimierung negativer Umweltauswirkungen zu ergreifen.

### **5.8 Abfallmanagement-Richtlinie (inkl. Sonderabfälle und Gefahrstoffe)**

Die RM Components GmbH verpflichtet sich zu einem verantwortungsvollen Abfallmanagement, das die umweltgerechte Handhabung, Minimierung und ordnungsgemäße Entsorgung von Abfällen sicherstellt. Ziel ist es, die Belastung der Umwelt durch betriebliche Aktivitäten so weit wie möglich zu reduzieren und eine nachhaltige Kreislaufwirtschaft zu fördern.

Das Unternehmen stellt sicher, dass alle anfallenden Abfälle gemäß den geltenden gesetzlichen Vorgaben und internationalen Umweltstandards behandelt werden. Abfälle werden nach Möglichkeit vermieden, reduziert, wiederverwertet oder recycelt. Wo dies nicht möglich ist, erfolgt die Entsorgung nach den höchsten Umwelt- und Sicherheitsstandards.

Ein besonderer Fokus liegt auf der ordnungsgemäßen Handhabung von Sonderabfällen und Gefahrstoffen. Alle gefährlichen Abfälle und Chemikalien werden unter Einhaltung der relevanten Vorschriften wie der REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, der RoHS-Richtlinie (2011/65/EU) sowie des Basler Übereinkommens über gefährliche Abfälle sicher identifiziert, gelagert, transportiert und entsorgt. Die Freisetzung von umwelt- oder gesundheitsschädlichen Stoffen in Luft, Wasser oder Boden wird aktiv verhindert.

Zur Umsetzung eines effizienten Abfallmanagements werden klare interne Prozesse definiert. Dazu gehören Maßnahmen zur Trennung, Lagerung und sicheren Entsorgung von Abfällen, die regelmäßige Überprüfung von Abfallströmen sowie die Identifikation von Einsparpotenzialen und Recyclingmöglichkeiten. Mitarbeitende werden regelmäßig geschult, um einen bewussten Umgang mit Ressourcen und Abfällen sicherzustellen.

Auch von Geschäftspartnern und Lieferanten erwartet die RM Components GmbH, dass sie ein verantwortungsvolles Abfallmanagement betreiben. Lieferanten sind angehalten, umweltfreundliche Verfahren einzusetzen und die Entstehung von gefährlichen Abfällen zu minimieren. Die Einhaltung gesetzlicher Bestimmungen zum Umgang mit Gefahrstoffen und Sondermüll ist eine Grundvoraussetzung für die Zusammenarbeit.

Die RM Components GmbH verfolgt einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess im Bereich der Abfallwirtschaft und orientiert sich an bewährten Umweltmanagementsystemen wie ISO 14001. Durch regelmäßige Überprüfungen und Audits werden Fortschritte dokumentiert und Verbesserungspotenziale identifiziert. Ziel ist es, durch nachhaltiges Abfallmanagement aktiv zum Umweltschutz beizutragen und langfristig einen positiven ökologischen Fußabdruck zu hinterlassen.

## **6. Faires Geschäftsgebaren und Wettbewerbsrecht**

### **6.1 Fairer Wettbewerb und Kartellrecht**

Die RM Components GmbH verpflichtet sich zur uneingeschränkten Einhaltung der geltenden Kartell- und Wettbewerbsrechte. Fairer Wettbewerb bildet die Grundlage für eine funktionierende Marktwirtschaft, in der Innovation und Qualität maßgebliche Faktoren für den Erfolg eines Unternehmens sind. Unzulässige Absprachen und wettbewerbswidrige Praktiken sind strikt untersagt.

Das Unternehmen verpflichtet sich, keine Preisabsprachen, Markt- oder Kundenaufteilungen, Angebotsabsprachen oder andere Formen der Kartellbildung einzugehen oder zu unterstützen. Ebenso werden keine wettbewerbswidrigen Exklusivvereinbarungen oder missbräuchliche Verhaltensweisen geduldet, die eine marktbeherrschende Stellung ausnutzen oder den Wettbewerb unzulässig einschränken könnten.

Im Umgang mit Geschäftspartnern und Wettbewerbern ist höchste Sorgfalt geboten, insbesondere bei der Weitergabe und dem Austausch von Informationen. Vertrauliche oder wettbewerbsrelevante Informationen dürfen nicht unrechtmäßig weitergegeben oder zum eigenen Vorteil genutzt werden.

Die Mitarbeitenden von RM Components GmbH sind verpflichtet, mögliche Verstöße gegen das Wettbewerbsrecht unverzüglich an die zuständigen internen Stellen zu melden. Schulungen und Richtlinien stellen sicher, dass alle Mitarbeitenden die relevanten gesetzlichen Vorgaben kennen und in ihrem geschäftlichen Handeln umsetzen.

Auch von Geschäftspartnern und Lieferanten wird erwartet, dass sie sich an die kartellrechtlichen Vorgaben halten. Eine Zusammenarbeit mit Unternehmen, die gegen diese Bestimmungen verstoßen, wird von RM Components GmbH nicht geduldet.

### **6.2 Verbot von Insiderhandel und Marktmanipulation**

RM Components GmbH verpflichtet sich, sämtliche Vorschriften zur Verhinderung von Insiderhandel und Marktmanipulation einzuhalten. Der unrechtmäßige Handel mit vertraulichen Informationen stellt nicht nur einen Verstoß gegen das Gesetz dar, sondern schädigt das Vertrauen in die Integrität von Märkten und Unternehmen.

Alle Mitarbeitenden sowie Geschäftspartner, die Zugang zu nicht-öffentlichen, kursrelevanten Informationen haben, sind verpflichtet, diese Informationen vertraulich zu behandeln und nicht für den persönlichen oder geschäftlichen Vorteil zu nutzen. Der Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten auf Basis von Insiderwissen ist strikt untersagt.

Das Unternehmen duldet keine Marktmanipulationen, wie das Verbreiten falscher oder irreführender Informationen, um Preise oder Marktwerte zu beeinflussen. Alle Geschäftsaktivitäten im Finanzbereich müssen transparent und im Einklang mit den gesetzlichen Vorgaben durchgeführt werden.

Die RM Components GmbH sensibilisiert ihre Mitarbeitenden regelmäßig für die Risiken und rechtlichen Konsequenzen des Insiderhandels und stellt sicher, dass interne Mechanismen zur Überwachung und Einhaltung dieser Vorschriften bestehen.

### **6.3 Schutz des geistigen Eigentums**

RM Components GmbH respektiert und schützt geistiges Eigentum als wertvolles Gut für Innovation und wirtschaftliches Wachstum. Dies umfasst Patente, Urheberrechte, Marken, Geschäftsgeheimnisse sowie sonstige geschützte Informationen.

Mitarbeitende sind verpflichtet, unternehmensinternes geistiges Eigentum sowie das von Geschäftspartnern und Dritten zu respektieren und nicht unbefugt weiterzugeben oder zu nutzen. Dies gilt insbesondere für Forschungs- und Entwicklungsdaten, technische Spezifikationen, Software, Designs sowie geschäftsstrategische Informationen.

Das Unternehmen setzt geeignete Maßnahmen zum Schutz seines geistigen Eigentums um, darunter Vertraulichkeitsvereinbarungen, sichere IT-Systeme und Zugangsberechtigungen. Gleichzeitig erwartet RM Components GmbH von seinen Geschäftspartnern, dass sie ebenfalls Schutzmaßnahmen ergreifen und keine unrechtmäßige Nutzung oder Verbreitung von geschützten Informationen zulassen.

Im Falle eines Verdachts auf Verletzungen des geistigen Eigentums durch Dritte wird das Unternehmen umgehend rechtliche Schritte einleiten, um seine Rechte zu verteidigen.

### **6.4 Datenschutz und IT-Sicherheit**

Der Schutz personenbezogener Daten sowie unternehmenssensibler Informationen hat für RM Components GmbH höchste Priorität. Das Unternehmen verpflichtet sich zur Einhaltung der geltenden Datenschutzgesetze, insbesondere der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sowie nationaler Datenschutzbestimmungen.

Mitarbeitende und Geschäftspartner sind verpflichtet, personenbezogene und vertrauliche Informationen mit höchster Sorgfalt zu behandeln. Eine unbefugte Weitergabe, Speicherung oder Verarbeitung solcher Daten ist strikt untersagt.

Um ein hohes Sicherheitsniveau zu gewährleisten, setzt RM Components GmbH modernste IT-Sicherheitsmaßnahmen ein. Dazu gehören Firewalls, Verschlüsselungstechnologien, Zugriffskontrollen sowie regelmäßige Sicherheitsprüfungen. Zudem werden alle Mitarbeitenden regelmäßig zu Datenschutz- und IT-Sicherheitsrichtlinien geschult.

Von Geschäftspartnern und Lieferanten wird erwartet, dass sie vergleichbare Datenschutz- und Sicherheitsstandards umsetzen und geeignete Schutzmaßnahmen treffen. Im Falle eines Datenschutzverstoßes oder einer Sicherheitslücke sind umgehend Maßnahmen zur Schadensbegrenzung

zu ergreifen und die RM Components GmbH zu informieren.

Das Unternehmen stellt sicher, dass alle Datenverarbeitungsprozesse transparent dokumentiert sind und den höchsten ethischen und rechtlichen Standards entsprechen.

## **7. Verantwortung in der Lieferkette**

### **7.1 Auswahl und Überprüfung von Lieferanten**

Die RM Components GmbH verfolgt eine verantwortungsbewusste Beschaffungspolitik und achtet bei der Auswahl ihrer Lieferanten auf die Einhaltung hoher sozialer, ethischer und ökologischer Standards. Geschäftspartner werden sorgfältig geprüft, um sicherzustellen, dass sie nachhaltige und rechtskonforme Geschäftspraktiken anwenden. Neben wirtschaftlichen Faktoren spielen Aspekte wie Arbeitsbedingungen, Umweltverantwortung, Menschenrechte und rechtliche Integrität eine wesentliche Rolle bei der Entscheidung über eine Zusammenarbeit.

Das Unternehmen erwartet von seinen Lieferanten, dass sie sich an nationale und internationale Vorschriften halten sowie die Werte und Prinzipien von RM Components GmbH in ihren Geschäftsprozessen berücksichtigen. Eine kontinuierliche Bewertung der Lieferantenbeziehungen gewährleistet, dass gemeinsam definierte Standards eingehalten und bei Bedarf verbessert werden.

### **7.2 Einhaltung von Sozial- und Umweltstandards in der Lieferkette**

RM Components GmbH setzt sich für eine sozial und ökologisch verantwortungsvolle Lieferkette ein. Lieferanten sind verpflichtet, ihre Geschäftspraktiken an internationalen Menschenrechts- und Umweltstandards auszurichten. Dazu gehören insbesondere die Einhaltung der Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO), die Prinzipien der UN-Leitlinien für Wirtschaft und Menschenrechte sowie nationale Sorgfaltspflichten, wie sie im Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) formuliert sind.

Das Unternehmen erwartet, dass Lieferanten faire Arbeitsbedingungen sicherstellen, keine Kinder- oder Zwangsarbeit tolerieren und Arbeitssicherheitsmaßnahmen konsequent umsetzen. Zudem sind umweltfreundliche Produktionsverfahren, ressourcenschonender Einsatz von Materialien sowie Maßnahmen zur Emissionsreduktion wesentliche Anforderungen an die Geschäftspartner.

### **7.3 Nachhaltigkeitsverhaltenskodex für Lieferanten**

Die RM Components GmbH fordert von ihren Lieferanten die Einhaltung eines Nachhaltigkeitsverhaltenskodex, der die Prinzipien nachhaltigen Wirtschaftens verbindlich macht. Dieser Kodex umfasst Aspekte wie Umweltmanagement, faire Arbeitsbedingungen, Integrität und Transparenz. Lieferanten werden angehalten, ihr eigenes Nachhaltigkeitsmanagement kontinuierlich zu verbessern und entlang ihrer eigenen Lieferkette vergleichbare Standards durchzusetzen.

Das Unternehmen setzt auf einen partnerschaftlichen Ansatz, um Lieferanten bei der Umsetzung nachhaltiger Praktiken zu unterstützen. Gleichzeitig behält sich RM Components GmbH vor, mit Geschäftspartnern nicht weiter zusammenzuarbeiten, wenn grundlegende Nachhaltigkeitsanforderungen

wiederholt missachtet werden.

#### **7.4 Dual-Use-Güter und Exportkontrolle**

RM Components GmbH ist sich der Verantwortung bewusst, die mit dem internationalen Handel sensibler Güter verbunden ist. Das Unternehmen stellt sicher, dass alle Geschäftsaktivitäten in Übereinstimmung mit den geltenden Exportkontroll- und Sanktionsvorschriften stehen.

Dual-Use-Güter, also Produkte, die sowohl für zivile als auch für militärische Zwecke verwendet werden können, unterliegen strengen gesetzlichen Vorgaben. Lieferanten und Geschäftspartner müssen sicherstellen, dass sie alle relevanten Exportkontrollbestimmungen einhalten und ihre Produkte nicht in unzulässige Lieferketten gelangen. Verstöße gegen Exportkontrollregelungen oder Sanktionsgesetze können zur Beendigung der Geschäftsbeziehung führen.

#### **7.5 Material Compliance und umweltfreundliche Beschaffung in der Lieferkette**

Die RM Components GmbH verpflichtet sich zur Einhaltung aller Vorschriften im Bereich der Material Compliance. Dies umfasst gesetzliche Anforderungen wie die REACH-Verordnung, RoHS-Richtlinien und SCIP-Datenbankvorgaben, die den sicheren Umgang mit Materialien regeln.

Von ihren Lieferanten erwartet das Unternehmen, dass sie sich an diese Vorschriften halten und nachweislich sicherstellen, dass ihre Produkte keine verbotenen oder schädlichen Stoffe enthalten. Darüber hinaus setzt RM Components GmbH auf eine umweltfreundliche Beschaffungspolitik, die den Einsatz nachhaltiger Materialien fördert und ressourcenschonende Alternativen bevorzugt.

Das Unternehmen arbeitet eng mit seinen Lieferanten zusammen, um die Transparenz in der Lieferkette zu erhöhen und umweltfreundliche Produktionsmethoden voranzutreiben. Nachhaltige Beschaffung ist nicht nur eine ethische Verpflichtung, sondern trägt auch zur langfristigen Wertschöpfung und Risikominimierung bei.

### **8. Compliance- und Beschwerdemechanismen**

#### **8.1 Einrichtung eines Compliance-Management-Systems (CMS)**

Die RM Components GmbH verpflichtet sich zur Implementierung und kontinuierlichen Weiterentwicklung eines effektiven Compliance-Management-Systems (CMS), das sicherstellt, dass alle rechtlichen Vorgaben, ethischen Standards und internen Unternehmensrichtlinien eingehalten werden. Dieses System dient der Risikominimierung, der Prävention von Regelverstößen sowie der Förderung einer Unternehmenskultur, die von Integrität und Verantwortung geprägt ist.

Das CMS basiert auf klar definierten Compliance-Prozessen, die in alle Geschäftsbereiche integriert sind. Führungskräfte tragen eine besondere Verantwortung für die Umsetzung und Einhaltung der Compliance-Vorgaben innerhalb ihrer Zuständigkeitsbereiche. Regelmäßige Schulungen und Sensibilisierungsmaßnahmen gewährleisten, dass alle Mitarbeitenden sich ihrer Verpflichtungen bewusst sind und mögliche Risiken frühzeitig erkennen.

Die RM Components GmbH stellt sicher, dass angemessene Kontrollmechanismen existieren, um die Einhaltung der Compliance-Vorgaben zu überwachen. Dazu gehören interne Audits, regelmäßige Risikoanalysen sowie die Möglichkeit zur anonymen Meldung von Verstößen.

#### **8.2 Hinweisgebersystem und Meldewege**

Um Verstöße gegen gesetzliche Bestimmungen oder interne Regelungen frühzeitig zu identifizieren und angemessen darauf zu reagieren, hat RM Components GmbH ein sicheres und vertrauliches Hinweisgebersystem eingerichtet. Mitarbeitende, Geschäftspartner und andere Stakeholder können über verschiedene Meldewege mögliche Verstöße gegen den Code of Conduct, gesetzliche Vorschriften oder ethische Grundsätze melden.

Die Meldung von Verstößen kann anonym erfolgen, um Hinweisgeber bestmöglich zu schützen. Alle eingehenden Hinweise werden durch eine unabhängige Compliance-Stelle geprüft und bearbeitet. Das Unternehmen verpflichtet sich, alle gemeldeten Vorfälle ernst zu nehmen und nach einem transparenten und strukturierten Verfahren zu untersuchen.

Es wird sichergestellt, dass Hinweisgeber keine negativen Konsequenzen aufgrund ihrer Meldung erfahren. Jede Form von Vergeltungsmaßnahmen gegenüber Hinweisgebern ist strikt untersagt und wird konsequent geahndet.

#### **8.3 Vertraulichkeit und Schutz von Hinweisgebern**

Der Schutz von Hinweisgebern ist ein zentraler Bestandteil der Compliance-Strategie der RM Components GmbH. Alle eingegangenen Meldungen werden streng vertraulich behandelt und nur an die zuständigen Stellen weitergeleitet, soweit dies zur Untersuchung erforderlich ist.

Das Unternehmen garantiert, dass keine Repressalien gegen Personen erfolgen, die Verstöße in gutem Glauben melden. Vergeltungsmaßnahmen wie Diskriminierung, Mobbing oder Kündigung aufgrund einer Meldung sind untersagt und führen zu disziplinarischen Maßnahmen.

Das Hinweisgebersystem wird regelmäßig überprüft und verbessert, um einen sicheren und effektiven Schutzmechanismus für alle Beteiligten zu gewährleisten.

#### **8.4 Maßnahmen bei Verstößen**

Verstöße gegen den Code of Conduct oder geltende rechtliche Vorschriften werden konsequent verfolgt und geahndet. Abhängig von der Schwere des Verstoßes können Maßnahmen von einer Verwarnung über Schulungen bis hin zu arbeitsrechtlichen Konsequenzen oder der Beendigung von Geschäftsbeziehungen reichen.

Das Unternehmen verpflichtet sich, aufgedeckte Verstöße umfassend aufzuklären und geeignete Abhilfemaßnahmen zu ergreifen, um zukünftige Verstöße zu verhindern. Falls notwendig, werden externe Experten oder Behörden in die Untersuchung einbezogen.

RM Components GmbH erwartet, dass auch Geschäftspartner und Lieferanten Verstöße ernst nehmen

und eigene wirksame Maßnahmen zur Prävention und Sanktionierung von Regelverstößen etablieren.

## **9. Umsetzung, Schulung und Sanktionen**

### **9.1 Verpflichtung zur Schulung und Sensibilisierung**

Die RM Components GmbH verpflichtet sich, alle Mitarbeitenden und relevanten Geschäftspartner regelmäßig über die Anforderungen und Prinzipien des Code of Conduct zu informieren. Dies erfolgt durch Schulungen, Informationsveranstaltungen und gezielte Sensibilisierungsmaßnahmen. Ziel dieser Schulungen ist es, ein tiefes Verständnis für die Inhalte des Verhaltenskodex zu vermitteln und sicherzustellen, dass alle Beteiligten ihre individuellen und gemeinsamen Verpflichtungen kennen und in ihrer täglichen Arbeit umsetzen.

Die Schulungen umfassen insbesondere Themen wie ethisches Geschäftsgebaren, Antikorruptionsrichtlinien, Umweltverantwortung, Menschenrechte sowie Datenschutz und IT-Sicherheit. Führungskräfte tragen eine besondere Verantwortung für die Einhaltung des Code of Conduct und dienen als Vorbilder für ein regelkonformes Verhalten. Sie sind zudem angehalten, die Mitarbeitenden in ihren Teams aktiv zu unterstützen und auf die Einhaltung der Verhaltensrichtlinien zu achten.

Das Unternehmen stellt sicher, dass neue Mitarbeitende bereits im Rahmen des Onboardings mit den Anforderungen des Code of Conduct vertraut gemacht werden. Darüber hinaus wird das Schulungsprogramm regelmäßig überprüft und an neue gesetzliche Entwicklungen sowie unternehmensinterne Erkenntnisse angepasst.

### **9.2 Konsequenzen bei Verstößen gegen den Code of Conduct (angepasst)**

Die RM Components GmbH ist auf eine enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit ihren Lieferanten angewiesen und hat daher ein besonderes Interesse daran, dass die im Code of Conduct festgelegten Grundsätze eingehalten werden. Da das Unternehmen keine rechtliche Möglichkeit hat, Lieferanten direkt zu sanktionieren, setzt RM Components GmbH auf Dialog und Zusammenarbeit, um Regelverstöße zu adressieren und gemeinsam Lösungen zu erarbeiten.

Sollten Verstöße gegen die im Code of Conduct beschriebenen Grundsätze festgestellt werden, wird RM Components GmbH das Gespräch mit dem betroffenen Lieferanten suchen, um den Sachverhalt zu klären. Dabei liegt der Fokus auf einer kooperativen Lösungsfindung, die sicherstellt, dass die geforderten Standards wieder eingehalten werden. Je nach Art und Schwere des Verstoßes kann das Unternehmen Maßnahmen vorschlagen, um Verbesserungen herbeizuführen, etwa durch zusätzliche Schulungen, Anpassungen in den Prozessen oder eine verstärkte Überwachung der betreffenden Bereiche.

Das Unternehmen setzt auf Transparenz und langfristige Partnerschaften. Sollte sich jedoch trotz gemeinsamer Anstrengungen keine Verbesserung der Situation ergeben oder ein Verstoß gegen grundlegende Prinzipien bestehen bleiben, behält sich RM Components GmbH das Recht vor, die Geschäftsbeziehung im Rahmen der vertraglichen Möglichkeiten und wirtschaftlichen Gegebenheiten neu zu bewerten.

Ziel ist es, durch partnerschaftliche Zusammenarbeit eine nachhaltige und ethisch verantwortungsvolle Lieferkette zu gewährleisten, ohne unmittelbare Sanktionen aussprechen zu müssen. RM Components GmbH legt großen Wert darauf, Lieferanten auf diesem Weg zu begleiten und gemeinsam an der kontinuierlichen Verbesserung der Standards zu arbeiten.

### **9.3 Berichterstattung und regelmäßige Überprüfung**

Die RM Components GmbH verpflichtet sich, die Umsetzung des Code of Conduct systematisch zu überwachen und kontinuierlich weiterzuentwickeln. Hierzu gehören regelmäßige interne Audits, Risikoanalysen sowie die Auswertung von Compliance-Vorfällen und eingegangenen Hinweisen aus dem Meldesystem.

Das Unternehmen erstellt in regelmäßigen Abständen Berichte zur Compliance-Performance, um Transparenz zu schaffen und Verbesserungspotenziale zu identifizieren. Diese Berichte dienen als Grundlage für die Weiterentwicklung des Compliance-Management-Systems sowie für die Anpassung des Code of Conduct an neue rechtliche und gesellschaftliche Anforderungen.

Mitarbeitende und Geschäftspartner werden aktiv ermutigt, Verbesserungsvorschläge zur Umsetzung der Verhaltensrichtlinien einzubringen. Ziel ist es, eine Unternehmenskultur zu fördern, in der ethisches Verhalten selbstverständlich ist und Compliance als integraler Bestandteil der Geschäftstätigkeit verstanden wird.

Durch diese regelmäßigen Überprüfungen stellt RM Components GmbH sicher, dass der Code of Conduct stets aktuell bleibt und in der gesamten Organisation sowie entlang der Lieferkette wirksam gelebt wird.

## **10. Verpflichtung zur Einhaltung des Code of Conduct**

### **10.1 Die RM Components GmbH verpflichtet sich zur Einhaltung dieses Code of Conduct**

Die RM Components GmbH bekennt sich ausdrücklich zur Einhaltung der im Code of Conduct festgelegten Grundsätze und verpflichtet sich, diese aktiv in ihren Geschäftsprozessen umzusetzen. Die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen sowie ethischer, sozialer und umweltbezogener Standards ist für das Unternehmen nicht nur eine rechtliche Verpflichtung, sondern auch ein wesentlicher Bestandteil der Unternehmensphilosophie.

Das Unternehmen setzt sich dafür ein, dass alle Mitarbeitenden und Geschäftspartner die im Code of Conduct formulierten Anforderungen kennen, verstehen und in ihrem täglichen Handeln berücksichtigen. Dabei geht es nicht nur um die Einhaltung von Regeln, sondern um die Förderung einer Unternehmenskultur, die auf Integrität, Verantwortung und Nachhaltigkeit basiert.

### **10.2 Umsetzung durch Schulungen und Sensibilisierungsmaßnahmen**

Die RM Components GmbH stellt sicher, dass alle relevanten Mitarbeitenden über den Code of Conduct informiert und regelmäßig geschult werden. Diese Schulungen dienen der Sensibilisierung für ethische Geschäftsgrundsätze, der Prävention von Regelverstößen und der Sicherstellung eines einheitlichen Verständnisses der Compliance-Anforderungen im Unternehmen.

Besonderes Augenmerk wird auf Schulungen in den Bereichen Korruptionsprävention, Datenschutz, Arbeitsschutz, Menschenrechte, Umweltverantwortung und fairer Wettbewerb gelegt. Diese Schulungen sind nicht nur für neue Mitarbeitende verpflichtend, sondern werden auch regelmäßig für bestehende Mitarbeitende aktualisiert.

Die Führungskräfte tragen eine besondere Verantwortung für die Umsetzung der Verhaltensrichtlinien in ihren jeweiligen Abteilungen. Sie sollen als Vorbilder agieren und sicherstellen, dass die Unternehmenswerte gelebt werden.

### 10.3 Hinweis auf die regelmäßige Überprüfung und Anpassung des Code of Conduct

Die RM Components GmbH überprüft den Code of Conduct regelmäßig, um sicherzustellen, dass er aktuellen rechtlichen Entwicklungen sowie gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Veränderungen entspricht. Diese Überprüfung erfolgt unter Berücksichtigung interner Erkenntnisse, externer regulatorischer Anforderungen sowie bewährter Praktiken in der Branche.

Falls notwendig, werden Anpassungen vorgenommen, um sicherzustellen, dass der Code of Conduct weiterhin ein effektives Instrument zur Förderung ethischer und nachhaltiger Geschäftspraktiken bleibt. Alle relevanten Änderungen werden kommuniziert und in Schulungen integriert, um eine reibungslose Implementierung sicherzustellen.

Die kontinuierliche Weiterentwicklung des Code of Conduct ist ein zentraler Bestandteil der Compliance-Strategie der RM Components GmbH und trägt dazu bei, das Unternehmen langfristig auf eine rechtssichere und nachhaltige Basis zu stellen.

25.06.2025

Schwabach, [Datum]

25.6.2025

Schwabach, [Datum]

03.7.2025

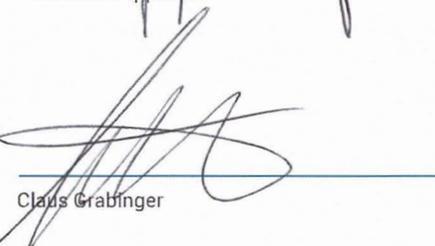
Schwabach, [Datum]



Philipp Kappes



Katharina Rupperecht



Claus Grabinger

### Anlagen:

1. Material-Compliance-Richtlinie
2. Nachhaltigkeits- & Umweltmanagementrichtlinie
3. Rohstoff-, Chemikalien- & Abfallmanagementrichtlinie
4. Produktlebenszyklus- & Umweltverträglichkeitsrichtlinie
5. Regulatorische Umweltanforderungen & CO<sub>2</sub>-Managementrichtlinie
6. Lieferketten- & Rückverfolgbarkeitsrichtlinie
7. Compliance- & Risikomanagementrichtlinie
8. Exportkontrollrichtlinie (Dual-Use)